



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

588 (17.12.1918) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-182940

annheimer General-Amzeiger

Badifche Menefte Nachrichten Umtliches Berkundigungsblatt

der Reichskongreß der Arbeiter- und Soldatenräte

Der erfte Tag.

Derfin, 17. Des (Bon unf. Berl Buro.) Es ift mehr ein Jufall, es ift ein Symbol, bag biefer Reichstongreh Birbeiter- und Soldateuräte, ber sich gestern zum ersten seie versammett hat, nach der Geschaftsordnung der sozialmolratischen Parteituge verhandelt. Es ist im Grunde der sozialdemolratische Parteitag aus der Zeit, da die Unabfigen ber verfctebenen Couleure ihm beimobnten. Rur Die Intelleltuellen, Die Sproffen burgerlicher Familien, Die lubierten, taum mehr brunten unter ben Delegierten Blat ben. Gie find, fofern fie überhaupt im Saale anwefend find, auf die Regierungsbant beforbert worben. Dort figen ber einen Geite neben ben Gbert Barth, Dittmann, Ribemann Die Rechtsanwälte Canbeberg und Soafe, auf ber beren Geite toben fich um herrn Lebebour die Bollgugerate appiert Much fonft gemahnt die Berfammlung mehr an Barteltag als, trop ber Statte, an ein Parlament.

Dian bat eine ungehenre Berichwendung in roten Stoffen rieben, Redner- und Brasidententribune find mit rotem off drapiert, ben vergotdete Schnüre zusammenbalten. Das etwas grell, beinahe geschmadlos, aber es muß wohl so und nia, die Stimmung beflügeln beifen. Denn diefe fammlung ift foglalde motratifd. Bang ausge-Schen sozialdemotratisch. Irgend ein Distustionsredner gibt Bründe preis, von denen man sich bei der Aufstellung des Abirechts für den Reichstongreß der Arbeiter- und Soldatenstate leiten lassen: Das Wahlrecht sei gemacht worden, so idert er, bamit nur bie Bertreter ber Sogial motratie und der Revolution Mandate be-den Immerhin mogen unter ben Delegierten der Golda-rate aud noch andere Barteischattierungen vertreten sein/ tommen sie einstweilen nicht recht zum Ausbruck. Wos beute por une feben, ift ein Rongreg, in dem die Debrslogialbemofraten die überwiegende Majoritat haben: fie boppelt fo ftart vertreten wie bie Unabbangigen. Aber geld Spartafus horften im Saal. Man ift obichon eine Frat-Brattionen eingeteilt. Muf der außerften Rechten hat bod; Hartes Rahnlein ber Liebinecht. Carbe Blag gemmen Manner, die vorläufig noch nicht viel reden, aber feder fict, bietenden Belegenbelt ungeleucen Lind folde wen und die Szene fast zum Tribunal machen. Und folde egenheiten gibt es in der beutigen durch eine eineinhalb-Andige Mittagspaufe unterbrochenen Sigung doch mehrere Pei Lichte befeben, gebort Diefer erfte Tag herrn Rich. bes jungen Mannes aus bem Gefcaft", ber auf bil-Elegang und bobe Stehfrogen balt Geine geiftige Bbn-Domeine wird am besten vielleicht durch einen Sah illustriert, i dem er vormittags die erste Hälfte seines Reserats ablest. Er ärpert sich über die durcht dem Bresse, die an dem liner Bollzugseat Kritik geübt hätte und resüniert sich: Mer den durgerlichen Schristlessern sind recht viele HaNere Richard Müller, den es verdricht das ibn die

Offen Bere Richard Müller, ben es verdricht, daß ihn die Offiner den "Leichenmüller" heißen, soll für diefes hübsche bedantt fein. Im fibrigen versichert besagter Leichenfler, das der Berliner Bollzugsrat besa, eiden newirtschaftet

wie bie lelige Sporagnes Engen Richterichen Ungeben-

b. baf gwar auch bei ibm Gehler porgetommen felen, daß aber noch weltaus übertroffen mueden burch ble Ber-

en ber Regierung, Die, unterftagt vom Burgertum

beffen Cochmalter und Schützer, allerorten noch die alte

Aldaft aufrechterhalte, die Beamten bes frügeren Regimes

ler beft. aftige, an beren Korruption - fiche bas Mitten.

Dage' im Auswartigen Amt - fich munter beteilige und brauf und bran fet, die Errungenschaften ber Revolution

berichanbein. herr Ebert, ber die Congrefpertreter mit flugen und ländigen Gagen begrüßt hatte, protestiert in einem erreg-Swifthenruf. Dann tut herr Dittmann, doch felber ein bbangiger herrn Richard Müller neck, gründlicher ab: Is lei im Musmartigen Amt oerbrannt morben. Herr toty hobe fogar noch viel mehr gefunden, als er erwartete, Berr Golf fei "entlaffen", freilich gleich barcuf auch gemorten, die Geschäfte noch solange zu versehen, bis man Rachsolger für ihn gesunden habe Hernach erlebten Richard Müller und sein Bollzugsrat aber noch eine tempsindlichere Riederlage Der Leiter des Der foglabemofratischen Blattes fteht auf und wirft ben Ichaften die gange Berachtung bes wirtlich werttätigen es, ber tubig und redlich arbeitenden Leute ber Broping Beficht. "Diefer Berliner Bollgugsrat" erffarte er unter braufenben Beifall ber Berjammlung, "fieht uns bis an Dale Wir möchten fo ichnell als möglich heimfehren und bat man uns bier gelagt, wir follten bis zum 25. Dezember mmenbleiben. Dofür bat man uns bann fünfzig Mart en perheiften Dafür haben wir nur eine Empfindung: er Untruftung!"

Diefe Entriftung, modten wir meinen wird auch von anim Londe geteilt werden. Früher, als wir unfere voliti-Besprechungen noch nach der alten Ethik zu regeln gemeren, nonnten mir bergleichen Aprruption und Be-Alf er alles in allem widelte fic bie Berhanblung leibenschaftslos, tellmeife fast langweilig ab, bls auf ein Momente, wie gefagt, mo bie unruligen Geelen pom Motusbund in Aftion traten. Die herren haben icon ir Bormittagssihung verlangt, bag Karl Liebtnecht Rofa Buremburg ale Gafte mit berotenber Stimme Berbandlungen zugezogen murben Das ilt abgesehnt nert, ber ftreng und fachlich bas Prafibium führt, ift

bereit, um des lieben Friedens willen den Antrag nochmals zur Abstimmung zu bringen. Das Resultat ift, wie bei der Zusammentegung der Bersammlung nicht anders zu erwarten war, bas gleiche wie am Bormittag mit erbrudender Debrneit lebnt die Berlammlung es ab für bie beiben Beunrubiger ber offentlichen Sicherheit ein Musnahmerecht gu

Aber irgendeiner will, als die Liebfnechtichen Unbanger sich erhoben, ben Zwischenrus gehört haben: "Die stehen auf vor einem, ber im Zucht haus gesessen hat!" To ien der Lärm, sozusagen ein Orfan. Pfuiruse, geballte Fäuste, Schlagen auf die Lischpulte. Hinterher tlärt sich das Missoerständnis so auf: einer der zu Karl Liebtnecht und Rosa Lugemburg schwört, bat gerufen: "Steht auf vor einem, der im Zuchthaus gesessen hat!" Das ist del auf die bewegten Wogen. Strahlende Gesichter, Rührung, bewegtes Händessatischen. Und das sind die Leute, denen, wenn es nach Herrn Richard Müller und bem Berliner Bollzugerat ginge, die Geichide bes beutschen Bolfes und seiner tausendjährigen Rultur überantwortet werben follten!

Mus der Rachmittagsfihung.

Richard Müller seht den Bericht des Bolizugsrates sort:
Die gegen den Volltugsrat erhobenen Anlchuldigungen sind haltlos. Die Geichteste von den 800 Millionen oder aar 1800 Millionen
ift Schwindel, aufgebracht von denen, die und mistreditieren und
beseitigen wollen Es handelt sich um 500 Millionen Wart.
Das Verhalten des Kats der Vollsbeauftragten zum
Bollzugsrat, wie es sich jedt gestaltet dat, lit unerträalich, Es
scheint, als ob er sich nicht gestaltet dat, lit unerträalich, Es
scheint, als ob er sich nicht dager unter unsere Kontrolle stellen will.
Der Vollzugsrat ist die obersie Instanz. Er ernannte die Minister,
ohne das Widersprach sont wurde. Die Beseitig un a Solfs
im Auswärtigen Amt muste von und aufgedert werden. Inch die
Miten des Auswärtigen Amts müsten des diegnachmt werden. Vie verlangen auch, daß Erzberger nicht an den Kriedensverhaide in Auswartigen Amt mutge von und eifdrogen verden. Die Allen des Auswartigen Amts müßten des Claswartigen Amts müßten des Claswartigen. Wie verger nicht an den Kriedensverhardstungen auch, daß Erzberger nicht an den Kriedensverhardstungen teilnehmen durf. Solf und Dr. Da vid find fieds die Berteidiger der imperialitischen Kriedenvollits gewesen. Dr David durfte nicht mit der Kontrolle der Geseinwesumente betraut werden, Solf wie Devid lind noch in Amte. Der größte Teil dieser Alten ist verdramnt (Hört, hörts) Die Beamten – zum Zeil richt tragwürdige Herten — sind noch in Amt und Wirden. Bei ollen diesen Fragen sind wir immer wieder auf Schwierioseiten gestoßten. Es diese diese Kragedwichen sir Olfstere ist man und auch nicht entregengesommen. Den Soldaten vor den Toren Berlins hätte seine Jahren Wurde auss örnste verden dürfen. Hinter dem Rat der Bossenstitragten siehet die eanze dürferliche Presse Der Bossungern danegen wurde auss örnste verden. Das einen so lanne, die eines Tages der But ich da war. Die Beiter die zu Hustens lind wieder in kreiheit geseht worden is ein Kouptwann Lorena, der auf Irstangen des Ariensmissieriums sie intsossen wurde. Land der auf Briangen des Ariensmissieriums friedossen wurde. Land der auf Briangen des Ariensmissieriums friedossen wurde. Land der auf Briangen des Ariensmissieriums friedossen wurde. Land der auf der Landen der Berline Gegen seine Begener aufnehmen.

Diesenigen, die und Berlich wend und vorgeworsen haben,

Diejenigen, die uns Berichmendung vorgeworfen haben, haben das wenigste Recht dazu: denn sie haben struvelles Williarden auf Williarden geordert zur Wischlachtung der Menscheit. Jene arbeiten auf die Bescitizung der A. und S.-Käte din. Fallen diese, dann sallen die legten Errungenschaften der Revolution.

Reine Einberufung des Reichstags.

Berlin, 16. Dez. (183.) Der Brafibent bes Reichstages Dr. Febrenbach hat den Reichstansabgeordneten mitgeteilt, bag nach ber Berlangerung des Baffenftillftanbes und der hinausichiebung ber Borfriedensverbandlungen gunachft ein Bedurinie fur den Jufammentritt des Reichetages nicht beflete.

Die Wahl jur Konflituaf-Candesversammlung in Deffau. Berlin, 16. Des (288.) Der "Bormarts" melbet aus Deffan: Die Bablen gur Ronftitual-Banbesverfammlung fur ben Begirt Dessau hatten folgendes Ergebnis: Stimmen wurden obgegeben: ffür die Sozialdemotratie 92 229, bürgerliche Demotratie 54 447, Bolfspartei fons. 9255, Mitteistand 3249; insgesamt 159 180.

Gemahlt find 22 Mehrheitssozialiften, 12 burgerliche Demofraten, 2 Bolfspartel tonf. Die Mittelftandier erhielten im Sindlic auf die geringe Stimmenzahl teinen Bertreter. Die Unabhängigen tonnten eine eigene Liftenicht aufsteilen, da fie die erfor-berliche Zahl ber Unterschriften nicht zustande brachten.

Ein deutscher Wirtichaftstongreg.

Ein deutscher Wirtichastsongreg.

Derfin, 17. Dezdr. (Bon uns. Berliner Bitro.) In einer großen Kundgedung wurde gestern zum erstemmale der Gedanke eines de utschen Wirtschaltstongresse von Kardorft verderindelte propagiert. Der Abgeordnete von Kardorft verdreitete sich über die Ziele des Wirschaftstonnresses. Der Einderufer wollte eine Tribine aller schaffenden Kräfte errickten, wo die großen Fragen der Wirtschaftsornanisation undeelnstuft von politischer Kichtung oder Bartel in sachgemährer Weise bestrochen werden sollen. Der Redner sprach auch die Hossinung auf Mitardeit der sandwirtschaftschaftsornanisationen aus. Stoatsiefretär Schifter der landwirtschaftschaftschaft zein sich endlich einmas ein Zug ber eine Bild der gegerwärtigen Care aus und damit eine rüchalt-berg ein Bild der gegerwärtigen Care aus und damit eine rüchalt-berg ein Bild der gegerwärtigen Care aus und damit eine rüchaltlose icarie Abrechnung mit den roditalen Elemen-ten, welche heute, wo das Gelpenst der verbüllten oder unverküllten Fremdherrichaft für Indrzehnte vor uns steht, in unbegreistlicher wirtschaftlicher Begriffsverwirrung uns an den Rand des Abgrundes bringen. Um jemals wieder exsolgreich wirtschaften zu können, brauchen wir aussändischen Krediter zu können. brauchen wir aussändischen Kredite Genen vorleichtlichen Kredite geben, vor allem beine Reparierungsfredite, denn der Kredit mürde dem Bortemoungle gegeben, von welchem der Aredite vielleicht den benft, daß er es dem Unternehmer mit Gewalt entreihen fann, nicht dem Gehirn des Unternehmers. Unter dem acatumärtigen Berbälnissen, wo wir ausgelaugt find die auf die Anochen, ist eine sozialistische Organisation der Mirtideile ein Tina der Unmödlichteit. Beht muß der dur aerliche Unternehmer wieder au ib au en, denn die Arbeiter- und Goldalenrüte fonnen untere Mirtidett nicht repaieren. Birtichaft nicht reparteren.

Frantreichs Berlangen nach der Pfalz.

Rotterdam, 16. Dez. Rach dem "Rieumen Rotterdamschen Couront" schreibt der Londoner Berichterstatter des
"Manchester Guardian", er glaube, daß die französische Politik darauf ausgebe, eine strategische Grenze gegen die Möglichfelt des Wiederaufflammens des deuts Möglichkelt des Biederaufflammens des deutsichen Militarismus zu schaffen, wenn Deutschland seine Berölferung durch die Einverseidung Deutsch-Oesterreichs der größert haben würde. Frantreich wolle nicht nur Elsaße Lothringen zurückekemmen, sondern sich auch das linksrheinische Gediet dis an die niederländische Exenze mit Einschluß der Bfalzund der Rheinprovinz angliedern. Das Höchstprogramm sie Einverleibung dieses Gedietes, das Mindestprogramm die Bildung eines Puferstaates unter französischer Schutzer Gchutzer das des unter französischer Schutzer von Belgien mehr sein. Deshald sei Belgien für diesen Plan. biefen Plan.

Willion in Baris.

Paris in Seftstimmung. - Demonstrationen von Arlegs-

Bern, 16. Des. (B. B.) Baris ift in Feftstimmung. Wie aus den frangofischen Blattern hervorgeht, herrichte gestern und vorgestern außergewöhnliches Leben und Treiben auf den Straffen, besonders auf den Boulevards. Bielfach murde bis

in die Racht hinein getangt. Den gleichen Zeitungen zufolge ift es vorgestern noch zu einem Bufammen itog getommen. Gine Gruppe von Kriegsverftummelten hatte fich am Rachmittag auf dem außeren Boulevard in der Ra,e bes Montmartre angefammelt und zu einem II m zug geordnet und unter den Rufen "Cs febe die deutsche Republit!" in Bewegung geseht. Fußzönger versuchten die Manisestanten niederzuschreien und ihnen die mitreführten Schilber zu entreißen, von denen einige die Aufschrift trugen: "Es lebe der Frieden!" Die Manifestanten versuchten gu wiederholten Malen, auf Umwegen auch über die inneren Boulevards zu ber Bohnung Bilfons zu gelangen. In der Rue be Rom gelang es ihnen, die Bolizeisperre zu durch brechen, aber die republikenische Garde vermochte vor der Wohnung Bilsons die Ranisestanten zurückzutreiben. Immer wieder formierten sie den Jug, der schließlich gegen Abend zur Place de sa Republique zog, wo die Teilnehmer unter den Rusen: "Es sebe der Frieden! Rieder mit dem Krieg!" und mit dem Absingen der Internationale demonstreiten. Sie stießen hier auf Truppen der Polizei und der republisanischen Garde, die äußerst energisch und Berhaftungen und eine große Anzahl von Berhaftungen vornalmen, wobei mehrere Bersonen verlest wurden. Ein aussichrlicher Bericht im "Progres de Lyon" wurde von der Zensur gestrichen.

Die "Humanite" beschwert sich über das scharfe Borgeben der Polizei, und die "Action francalse" erklärt, der Umzuz sei nicht von Kriegsverstümmelten organisiert worden, son-dern von unsauberen Elementen, die sich ledizlich einiger Berftummelten bedient hatten, um ihm einen fogialiftifchen Charafter zu geben.

Willon für die Deffentlichkeit der Friedensverhandlungen.

Der Schneizer Breftelegraph melbe aus Barts: Bilion fprach fich fur Die Deffentlichteit ber Friebens. verhandlungen aus. Er erflatte, nur menn fich bie Rotwendigfeit ergeben follte, gewiffe Buntte vertroulich gu besprechen, tonnte die Deffentlichteit vorübergebend ausgefchloffen werden. Die Borfriedenstonferenz wird am 17. Januar nicht von Wilfon, sondern von Clemenceau bei ihrer Eroffnung prafibiert merben .

Internationale Waffenflillflandsfommiffion.

Berfin, 17. Dez. (B. B.) In der Sigung der Internationalen Waffenfriftstandstommission vom 16. Dezember teilte General Rudant mit, daß feit 5 Logen feine Kotsguge aus Beftfalen in Lotyringen eintreffen, und erfuchte um Auftlärung. Ferner bat er um eine beglaubigte Lifte aller verurteilten und auf Grund des Baffenftillftandes freigelaffenen Kriegsgefangenen, sowie um ein Berzeichnis famtlicher in Gefangenschaft ober Internierung gestorbener französischer Militar- und Zivilperfonen.

Bugleich murbe frangolifcherfeits an bie Berpflichtung ber beutschen Regierung erinnert, die feindlichen Kriegsge-fangenen mahrend ber Dauer ihrer Seimbesorberung gu ver-

Der deutsche Borfipende führte den Rachweis, daß die in ber Rahe ber Rathebrate von Laon gefundenen Minen nicht von deutider Seite gelegt fein tonnen. Er betonte ferner, bie Behandlung der Heberaobetommiffion laffe nach wie por fehr gu minden übrig. Much die Organisation ber Uebergabe von Seiten ber Entente ift is mangelbaft, bah ich on jent je be Rachforfdung jum Rachteil Deutschlands abgelebnt werben muß.

Bum Schluft murde eine Rote überreicht, fit welcher gegen bas Berbot ber Berbreitung rechts. rheinifder Beitungen in bem befegten linte rheinifden Gebiet Ginfpruch erhoben wird.

Hamburg, 16. Dez. (B). R.) Auf tie telegkaphilche Artfroce des Reichntagsaboeordneten Baloftein betreffend bas Ergebnis der Baffenftillstandsverhandlungen über die Fischereiverhältnisse in der Nordsee erteille

Staatssetretär Erzberger am 15. Dezember solgende telegra-philche Antwort: Die Gesahr für die Fischerei besteht noch fort. Dagegen habe ich die Jusage erhalten, daß die Fischerei in gewissen Gedieten freigegeben wird, sobald das Minen-suchen von den dasur bestimmten Fischdampsern ausgenommen worden ift.

Die deutsche Baffenftillftandetommiffion: Ergberger.

Berfin, 16. Dezbr. (B. B.) Das Oberfommando der. Millerten hat dem Berbleiben von Infanterie- und Ravallerie Friedensgarnisonen als Poligettruppen in ber neutralen Bone fowie auch dem Ber-bleiben famtlicher militarifcher Berwaltungsbehörben gugefitimmt. Das Berfonal tann wie bisber Uniform tragen. Die beutiche Baffenftillitandetommiffion:

Staatsfefretar Ergberger.

m. Roln, 17. Dez. (Brin. Tel.) Bie bem Rölner Stadtanzeiger vort ftabtifden Bagamt mitgeteilt wird, wird vom 18. ba. Dits an jeglicher Bertehr awijden ben befesten Gebieten und ben öftlich davon gelegenen Teiten bes Reiches gefperrt.

Die Uebergabe des ruffifden Goldes.

Berlin, 16. Dez (WB.) Der auf Grund Zisser 19 des Waffen-stillstandsvertrages sällige Transport des russischen Goldes ist am 7. Dezember in Saarbrücken und am 8. Dezember in Paris eingetroffen, begleitet von vier deutschen Finanziachverständigen, die in der deutschen Botschaft in Paris Wohnung genommen haben. Uebergabe und Nachprüfung des Goldes wird einige Zeit in Unspruch nehmen.

Reine Rudgobe ber bentiden ftolonien. e. Von der schweizerischen Geenze. 17. Dezember. (Priv-Tel.) Die "Neue Jüricher Zeitung" meibet non der italienischen Grenze. Ueber die Zutunft der deutschen Kolonien teilt die römische Agentur "Wolta" mit, die Ententeregierungen werben sich einer Aufgabe entschlösen widersehen. Die Kulierten wollen Deutschland fünstig verdindern militärische und politische Kolonialitätypunkte anzulegen. In diesem Zwed dakten sie den Abschlaft und Deutschland von ganz Afrika für ellein wirksam. Individuellein misse jedoch auch der Kolonialbesig des Vierverbandes eines Benisten untervocen werden. einer Revifion unterzogen werben.

Die Nationalversammlung.

Eine Bahlvereinigung von weittragender Bedeufung ift in diesen Zogen zum Abschluß gekommen. Die Bereinigung evangelischer Frauenverbände Deutschlands, die salticklands die solle großen evangelischen Frauenverdände Leutschlands mit 12000 Detogruppen umfaßt und die Bolitische Arbeitsegemeinschaft tathelischer Frauen organisserter Frauen daben die Bereindarung geirojfen, sich gegenseltig in der Wahlden Frauen die Bahlden die Wahl zur Nationalversammtung heranziehen. Sie erdlichen in diesen geschlichen Wassen die sächlichen frauen für die Wahl zur Nationalversammtung heranziehen. Sie erdlichen in diesen geschlossen Wassen die sächlichen Grouen der hantlichen Wassen die sächlichen Frauen der stadionalversammtung deranziehen. Sie erdlichen in diesen geschlossen Wassen die sächlichen Grouen der kantischen Dronung. Sie wolken die christischen Frauen verpstichten, nur solchen Rönnern und wollen die Aristischen Frauen verpstichten, nur solden Rännern und Frauen ihre Stimme zu geben, bezw. nur solden Baricien sich an-zuschließen, die einireten sur die Reinerhaltung der christischen Fa-mitte, für die Erhaltung der christischen Wohlsahrts- und Jugend-

Pieg:
Sie fordern gemeinsam die baldige Einberufung der Rationalversammlung und eine unabhängige, auf dem Bertrauen des Boltes beruhende Regierung sowie die Mitarbeit der Frauen auf allen geeigneten Gedisten. Bei der Bordereitung der Bahl und dei dem Erfaß ihrer besonderen Aufruse arbeiten die Ber-einigungen vorerst getrennt, aber unter sieber Fühlungnahme. Bei der Wahl seldst werden sie von Jall zu Fall Borderatung tressen.

Das Buro ber Bereinigung evangeilicher frauenverbande be-findei fich Berlin AB. Charitestraße 2, das Buro der Bolitischen Urbeitsgemeinichaft tatholischer Frauenverbunde befindet fich Berlin W. Winterfeldfraße 5.

Ein Sandwerferprogramm.

Gine gemeinfame Bollverfammlung ber bier badifden Sandmertetammern, ber auch Bertreter ber Banbesverbanbe anwohnten, murbe am Conniog, ben 15. Dezember in Offenburg abgehalten, bei ber michtige Sandmerterfragen behandelt murben. U. a. wurde die Einführung des allgemeinen, aleichen und biretten Wahlrechts gur Handwertstammer und bie Cerichtung einer Zentrafftelle ber handmertotommern geforbert. Mis Ergebnie ber eingebenden Beratungen murbe ein Sandwerterprogamm aufgestellt, bas nachsiehenben Bortlaut bat:

handwerferprogramm ber vier babifden Sandwertstammern.

I. Bunfche. Bon ben politischen Partelea wird erwartet, bag fie an ausfichtsreicher Stelle in ihre Bahivorichluge für bie Bolfsparlamente von Reich, Staat und Gemeinde in ber handwerterbewegung bemabrie Bertreter bes Gemerbe- und handwerterftanbes in einer Angabl aufnehmen, die ber Bebeutung blefes Standes entfpricht. II. Forberungen.

1. Abbau ber Zwangswirtschaft und Rudtehe zur freien Mittidaftemeife.

2. Bieberaufbau und tatfraftige Unterftilitung des an ben Folgen bes Krieges fomer leibenben Handwerts und Gewerbes, insbesondere Berforgung mit Robstoffen zu angemeffenen Breifen. - Forberung der gewerbilden Production burch ftartere heranniebung des Handiverte, daber Beseitigung ber Regiearbeiten und ber Gefängnisorbeit fomeit fie bas Sandwert fcabigen. - Schaffung von Arbeitogelegenheit. Inangriffnahme von Rotftandsarbeiten. - Berforgung mit billiger eieftrifcher Rroft, Uebernahme der elettrifchen Kraftzenmalen durch ben Staat, balbmöglichste Muenugung ber Bofferfrafte burd; ben Stoat.

3. Mufhebung des bisherigen Gubmiffionsverfahrens bei üffentlichen Arbeiten, Bergebung an bas Sondworf unter Mitwirtung (ber Berdingungsamter) ber Sandwertsfammern und ber Wirtichoftoftellen. Anertennung ber Sachverftanbinen. Weltgebenbe Unterftügung ber Gemeinschaftsarbeit burch Heranziehung ber gewerblichen Organisationen und ber Genoffenschaften. Aufftellung von Breistarijen filt alle Arbeiten. Enge Fühlungnahme zwiichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zur Erzielung geordneter Bertragsund Bohnverhöllniffe. Borbitbliche Zahlungsweise burch Staat, Gemeinde und öffentliche Rörperichaften.

4. Schaffung einer besonderen Abteifung für bas Sandwert in einem zu errichtenben Mintsterlum für hanbel, Industrie, Sandwert und Gemerbe. Mitmirfung biefer Stanbe bei ber Musubung ber Regierungstütigfeit. Weitgehende Beranglehung ber Sandwertsfammern. Abanberung ber Gewerbearbnung nach neuzeitlichen

@rumbführen. 5. Gerechte Beiteuerung, Abichaffung ber Schufbenfteuer, bafür hibere Herandichung des Kapitals und Musbau der progressiven Einkommensteuer. Wesentliche Rinauffenung ber Freigrenge beim gewerblichen Betriebotopital und ber Warenumianfteuer, Abichaffung jeglicher auf Stanbesnorrechten berubenben Steuerfreiheit, völlige Erfoljung ber Krieg ogewinne,

6. Zeitgemüße Regelung bes Lehrlit-gemefens. Musbau bes gewerblichen Schulmeiens. Bermehrte Abhaltung von praftifchen und theoretifchen Belehrungsturfen. Gierbet befonbere Berüchschitgung ber Ariegsbeschäbinten.

7. Mitmirfung ber Intereffenvertretungen bes Sandwerfs bei der Schaffung etwa notwendig werbender Monopole, die die Interelien bes handwerfs berühren.

8. Berudfichtigung ber mirtichaftfichen Intereffen von Sandwert und Gewerbe bei ber Ausgestaltung ber Sanbelsvertrage.

9. Mufredyerhaltung ber Schutbeftimmungen für Angehörige mabiter Truppen auf ein weiteres Jahr. Ausbau ber fogiaten Fürforge für das Sandwert.

Lette Meldungen.

Die Delegisrtenversammlung der 21.- u. 5.-Räfe.

Berlin, 17. Dez. (283.) Richord Müller führte in seinem Bericht weiter aus: Die Streifs sind eine schwere Gejahr für die Republik. Die Regierung muß Kommissare in die Großindustriellen-Verbände schieden. (bebhaster Belfall.)

Ein Antrag verlangt die fofortige Entmaffnung ber Gegenrevolutionore. Ein anderer Antrag verlangt noch-malige Mbstimmung über die Zulassung von Rasa Augem-burg und 6. Siebenecht mit beratender Stimme.

Unfrieden (Württemberg): Dan wird es im Lande nicht versiehen, wenn Liebtnecht und Rosa Luzemburg bier nicht tell-nehmen. (Lauter Wiberspruch.) Sie fonnen dem erst den richtigen Weg zeigen. (Erneuter Wiberspruch.)

Lübe mann (Berlin) widerspricht dem Antrag. Roch der von den Unabhängigen durchgesetzen Wahlordnung ist es möglich Beute augulassen, die nicht in einem Betried arbeiten. Bit können teine Ausnahmen zulassen. (Lärm auf den Aribänen.) Bei der Abstimmung wird der Antrag mit überwältigender Mehrheit abgelehnt. Die Minderheit ergeht sich in sarmenden Angriffen auf die Rehrheit. Ban den Aribänen ergehen erneute Schmähr unfe gegen die Rehrheit und verstärfen den Lämen. In dem es dem Borssiehen Leiner in nicht gelingt, trop dauernden Läntens. Ich nare enden Beinert nicht gelingt, troft bauernben Lautens, fich ver-

Zwischen den Andängern und Gegnern Liebknechts entwickelt fich in einer Ede eine stürmische Auseinandersehung, die in der Hauptsache durch einen misvertändlichen Zuruf entstanden ist. Rachdem das Wispoerständnis ausgestärt ist, tritt Aube ein.

Die Minderheit verlangt die Gegenprobe. Mo biese mie-berum die Ableintung des Antrages erglit, erschallen von der Min-derheit im Sagle und von ihren Anhängern auf den Tribunen stürmijde, langanhaltenbe Pfuirufe.

Beder Rolenheim: Wir in Bagern bliden besorgt nach Merlin, weit wir fürchten, es werbe wie in Augland gehen. Unjere Bauern wollen feine Bebensmittel mehr liefern, wenn nicht Unjere Bauern wollen feine Lebensnittel mehr befern, wenn nicht bald die Ordnung hergestellt wird. Die Regierung muß dasür sorgen, das die Berbrecher Lubendorff und Tersty vor ein Standogericht gestellt werden. Sie sollen nicht erhängt oder erscholsen werden, sondern in einen Zwinger gesterrt und vier Jahre lang mit Kohlrüben gefüttert werden, wie es unser Balf auch erduben mußte.

Um 6 Uhr wird die Weiterberatung auf Dienstag 9 Uhr vertagt. In persönlichen Bemerkungen stellen die Bolt bedustragten Barth und Dittmann Einzelheiten zum Falle des Houpfwanns Lorenz richtig. Richard Miller berichtigt sich dahin, daß von dem Beschluß des Boltzug srates berr. Solf, Erzeberger usw. der Unterstaatsssells auch nicht betroffen werden soll. Schluß 6.10 Uhr.

Die denischen Offmarfen.

Die dentschen Ostmarken.

m Abln, IV. Dezdr. (Pein. Tel.) Zum Abbrnd der dentschennischen Beziehungen erklärt die Kolnische Beziung' in anzläutendem Druck: Ard von polnischer Seite kommt, es mitte denn ein Alt der Dankbarleit sein. In polnischer Erde ruden 7000 dentsche Soldeten, die mit ihrem Blut den Biederaufdan Volens erwählicht daden. Bod die dentsche Bermaltung in dem grenzenisch verwahrloften Lande geseiker dat mund man in seinen Ergebulften wie in seiner Organisation geseiker dat mund man in seinen Ergebulften wie in seiner Organisation geseiche haben, um es gedahrend volleigen zu konnen. Der Köhrnd der Beglebungen, die enthälten Kulprücke auf unawisseldalt deutschad Bund, das ossenschaftliche Kulprücke auf unawisseldalt deutschad Bund, das ossenschaftliche Kulprücke auf unawisseldalt deutschade Rund, das ossenschaftliche Kulprücke auf unawisseldalt deutschade Rund, das ossenschaftliche Kulprücke auf unawisseldalt deutschaftlichen Annsten beitigen der Kulprücke auf unawisseldalt deutschaftlichen Kulprücke auf unawisseldalt deutschaftlichen Seitenschaftlichen der Kulprücke auf unawisseldalt deutschaftlichen Seitenschaftliche Gebiet, oder die Lüge von der Berdindung deutschaftliche Gebiet, oder die Lüge von der Berdinkung deutschaftlichen Gertällung keit indeh noch allerleit unter anderem feste Entschaftlichen Golfen und der Erfällung kanf der Keiligen und der Eriffige von den Berdandomäditen anerkannte Grundslich des Seibsbestimmungsrechtes der Nationen.

Maridall Saig in Sile

m. Koln, 17. Dez. (Briv.-Tel.) Baut der "Rölnischen Beitung" ift der Oberkommandierende ber englischen Feldarmee, Marichall Saig, gestern Morgen gegen 9 Uhr in Roln eingetroffen. Er wurde am Hauptbabnbol unter jenen nilitäriiden Chrenbezeugungen empfangen, die uns von früheren festlichen Empfängen ber befannt find.

Die englische Flotte verlößt ben Aleter Sofen. Berlin, 16. Dez. (BB.) Admiral Browning verkäft am Milt-moch mit seinem Geschwober ben Riefer hafen, um bie Weihnochtsgeit in England gu verbringen.

fieine Musweifung der Elfag-Cothringer aus Deutschland.

Berlin, 16. Dez. (B. B.) In der in- und ausfändischen Brelle ist verbreitet worden, daß die deutsche Regierung die Musweifung Deutscher aus Elfoß-Lothringen mit ber Drobung beantwortet habe, samtliche Elias Lothringer aus Deutsch-sand auszuweisen. Dem egenüber ist festzustellen, daß diese Meldung auf freier Erfindung berubt und anscheinend nur dagu bestimmt ift, die beteiligten Rreife gu beunruhigen.

Die Urmee Madenjen,

Ondapeft, 16. Dez (BB.) Das ungarifche Korrespondenzbürd verbreitet die Weldung, daß Generalfeldmarichall Madensen nach der Konserenz mit dem Ministerprösibent Karolyl sich mit dem Borbehalt der nachträglichen Genehmigung der beutschen Regierung einverstan-ben erfickt habe, dah seine Armes die Matzen niederlegt. Er selbst hat sich mit seinem Stobe in Joth einquartiert und angekündigt, daß er seinerseits als lehter Ungarn zu verlassen wimsche, erst dann, wenn samtliche deutschen Soldaten bereits heimgereist sein werden.

Bur Beichung Vojens.

c. Bon der ichmeigeriichen Grenge, 17 Deg. (Brin. Tel.) Der Bariler "Serald" melbet aus Remnort zur Belegung Bolens burch ameritanifche Truppen, ein Teil werbe über Wien, ein anderer Teil voraussichtlich über bie beutschen Oftseehöfen geführt.

Mobilmachung der waffenfahigen Ruffen.

c. Bon der ichweigerifchen Grenge, 17. Dez. (Brip.-Tel.) Morningpost" melbet aus Betersburg: Die allgemeine Mobillifierung ift von ben ruffichen Bolichemiften ange-orbnet. Maueranichtage forbern bie Geffellung ber maffen fahigen Ruffen amifchen 20 und 35 Jahren, um ben Ginfall ber Entenfetruppen abzumenben

Die Anglieberung Slebenburgens an Rumanien.

Budapell, 16 Dez. (B. B.) Um 13. da, Mis. fubr eine De-putotion ber Stebenburger rumanischen Regierung von Bermann-fladt im Sonderzug nach Bufareit, um König Ferdinand die Oberhoheit über Stebenburgen anzubieten. Es

foll in Bufarest eine feierliche Aubieng ftartfinden, in ber Minte Golbis von diesem Beidlug der Stebenburger seinlerung Russ lung mothen mirb.

Die ungartanbischen Rumanen erweitern ständig ihre finde rungen. Sie haben jeht durchgeseht, das auf dem Arader Ramitabi hause die rumanische Flange gehift wird.

Der hungerfrieg.

Rofferdam, 16. Dez. (BBL) Rach dem Nieuwe Rotts der damichen Courant ichreibt Dully Rews in einem Leitartikle Es scheine, daß disher nichts getan worden sei, um Ledens mittel durch den Blodadekordon durchzubringen. Die Ford rung nach völliger Ausbedung der Blodade könne nicht duch sich der die flädlich ausgesoht werden und der Ledensmittelrat der Allierten werde noch immer die Kontrolle über die Barrate aus üben müllen. Aber es lei von großer Redeutung daß mit üben mussen. Aber es sei von größer Bedeutung, daß mit der Rationierung Deutschlands sogleich begonnen werde. Die beit Maschinerie dasur sei vorhanden. Man tonne die Deutschland zu Besprechungen mit dem Lebensmittelrat der Minecken besten Mitalied sie nach Ratisitation der Alleieren werden. bessen Mitglied sie nach Ratifisation des Friedens werden fönen, einsaden. Mie Berzögerung und das Gerede über eine unmögliche Schadenvergitung seine nur dazu geeignet in Deutschland einen Justand bervorzurusen, der für die Ansierten nicht weniger verhängnisvoll sein werde, wie siet die Deutschen selbst. Auch der "Wanchester Guardian" verlangt wie eine Milder ung der Blodade.

Dolferbund und Dauerfrieden.

c. Bon der ichmeigerischen Grenze, 17. Dez. (Brin, Tel) ir Bie die Buricher Morgenzeitung berichtet, wird auf lin regung von Seiten Schweizer, hollandilcher und standing vijcher Friedensverbande Ansangs Januar in Bern eine internationale Bolterbundtonlerend, Berbande aufammentreten, welche ber leibenben Menichtell Interessen bei der bevorstehenden Liquidation der Meistelle aus bewahren wolle. Man geht dabei von der Boraussepung des dah nun, nach Riederwerfung des preußischen Militaris mus, die Bahn für den Böllerbund und Dauer abg frieden frei fet, bag man aber wachlam barauf achten muffe, daß nicht die Sieger in ihrem liebermut bes fcmer errungenen Erfolges bes eigenen großen Siegeszieles per

Die Wahl in Modfenburg-Strefft,

Berlin, 16. Des (BB.) Am Schluffe ber heutigen Bollburd ber Arbeiter- und Solbatenrate gab ber Borfigende Leineit bat Boblergebnie von Bieckenburg-Strelig befonnt, wo 22 Sognaties, 16 Liberale, 3 handwerter und ein Bauernbundter gemählt fab.

Dabliche Gemeinden und die Schweis. e. Bon der ichweizerischen Grenze, 17. Dezember. (Prin.Id.)
Der "Große Rat von Schasschen" hat, wie schweizerliche bieftet berichten, einen Antrog des Stadtprössbenten angenommen, den Bundesrat in Bern zu ersuchen, die verschiedenen von dem Kandall Schasschausen umschlobenen dad ist er Gemein den, die In-schasschausen der Benein beantrogien auf dem Kelebenetauere die zur ichluß an die Schweig beantragien, auf bem Friebenefangreß ale gut Schweiz geborig gu forbern und ber Republit Baben eint Entichabigung gu gabien.

Beilegung des Bauwoffarbeiterfireits in Mandeftet. Condon, 16. Dez (Reuter.) Wie aus Manchester gemeidet mich hoben die Baumwollarbeiter die Bedingungen zur Beilegung an Steitigkeiten, die unter Mitwirfung von Llogd George aufgebell wurden, angenouwnen. murben, angenommen.

c. Bon der schweizersichen Grenze, 17. Dezember. Grin. Ich "Cho de Baris meidet, die Armee kommission ist aus B. Hauptquartier nach Paris zurückgekehrt. Sie verlichert, bab ber Armee keine Spur von Bolichewismus zu sinden iet Ein Abergreifen der Anarchie vom deutschen Heer auf Frankreich fel geschloffen. Die Armee stehe ohne Ainschaftung dem mittelichen geschloffen. Die Urmen stehe ohne Einschrantung bem militarie

Jiefe Granfreiche gur Berfigung.

c. Don ber ichweigerijchen Grenge, 17. Dezember. (Brio. It.)
Die "Times" meiben, bie englifche Regierung verbal ben Dberfommanbo mit Erbeiter- und Golfatenraten ober mit ben perihnen eingeseigten Bollsbeauftragten bes Deutschen Reiches ju per

Handel und Industrie.

Brancrel Schwartz-Storchen A.-G., Speyer S. Hb. Nach dem Geschäftsbericht stand das abgelaufen Jahr noch in verschäfterem Maße unter dem Einfluß des Krieges wie die vorhergebenden Kriegsjahre. Das Braurecht wurde int das rechtscheinische Bayern auf 15%, für die Platz iedoch auf 10% das rechtscheinische Benühungen der platzischen Braurecht gelang es nicht, die gleiche Zuteilung zu erhalten. Diese weiter liche Herabsetzung des Braurechts brachte natürlich eine weiter bedeutende Einschränkung der Bierproduktion mit sich, zurückte die Lieferungen an die Kundschaft weit hinter den Bades zurückte. die Lieferungen an die Kundschaft weit hinter dem Bedart nutbeliben mußten. Die Preise für Gerste waren unverändert Hopfen wie auch alle sonstigen Betriebsmaterialien waren absteuer. Der Biererlös siellt sich auf M. 570 674 (517 661) mals teuer. Der Biererlös siellt sich auf M. 570 674 (517 661) hende Reingewina bezillert sich ohne vorjahrigen Vortrag abende Reingewina bezillert sich ohne vorjahrigen Vortrag als M. 286 343 (208 301). Nach den üblichen Rückstellungen P. Dacine Dividen de von 8% (i. V. 6%) zur Ausschlätung bessere Ergebnis rührt daher, daß die Geschschah die abligde bessere Ergebnis rührt daher, daß die Geschschah die abligde bessere Abtellung Brauerei Schwartz gut vermietete und außerden als Gemüsetrocknerei verwenden konnte. Ueber die Aussichts wird bemerkt, daß für das laulende Geschäftsjahr das Brauerei wird bemerkt, daß für das laulende Geschäftsjahr das Brauerei wieder zur 10% betrage. Die Aussichten könnten zurzeit infoße wieder nur 10% betrage. Die Aussichten könnten zurzeit infost der ungeklärten Verhältnisse nicht günstig beurteilt werden

Schiffnhrt auf dem Oberrhein-

Infolge der Niederschlige hat sich der Wasserstand der Rheins gebessert, so daß die Schilfahrt unter günstigeren Beding ungen nöglich war. Nur Nebelweiter beeinflußte oft in ungste tager Weise den Schilfsverkehr. Das Angebot an Leerraum sich ausreichend, an Schileppkraft für die Tallahrien aber werden knapp, so daß Pahrzeuge öfters nicht gleich abbeiördert werden konnten. Schlepplöhne wurden neuerdings nicht für den utein konnten. Schlepplöhne wurden neuerdings nicht für den Main rheinischen Verkehr verzeichnet. Die Schlepplöhne nach dem Main standen um 50% fiber dem Normaltarit. Die Tageskalumiete für 1700 t wurde mit M. 145—153 notiert. Der Floßverkehr stockte.

Frankfurter Wartpaplerböres.

im allgemeinen bescheiden und die Kurse stellten sich Mostatigend gut behauptet. Bes höberen Kursen gingen von Historia papieren Oberbedarf 146 (+2%), Phönix Bergbau 201% (+1%%) papieren Oberbedarf 146 (+2%), Phönix Bergbau 201% (+1%%) sich Daimler Motoren 180 (+3), Höchster Farben 250 (+6) höber nich Daimler Motoren 180 (+3), Höchster Farben 250 (+6) höber nich Daimler Motoren 180 (+3), Höchster Farben 250 (+6) höber nich Daimler Motoren 180 (+3), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik Eßlingen 190 (-1%), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik Eßlingen 190 (-1%), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik Eßlingen 190 (-1%), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik Eßlingen 190 (-1%), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik Eßlingen 190 (-1%), Felten u. Guilleaume 154% (-1), fabrik freien Verkehr lagen bei lebhaftem Geschäft Deutsche Anleibei durchweg fest; besondern 3½% Preuß. Konsols Kriegsanleibei und Schatzanweinungen, Gefragt blieben Behzaktien und Heldburg und Schatzanweinungen, Gefragt blieben Behzaktien und Heldburg und Schatzanweinungen, Gefragt blieben Behzaktien und Heldburg und Schatzanweinungen, Gefragt blieben Behzaktien und Franklurt, 16. Dez. Abendbörse. Die Kursbewegung

Amtliche Notierungen der Schifferborse zu Dulsburg-Rahrart

Frachtsätze vom 14. Dez. von den Rhein-Ruhr-Infestunch Mainz-Gustaveburg M. 3.50, nach Main heim M. 3.50, nach Karlsruhe M. 3.80. Schlepplöhne von den Rhein-Ruhr-Halen nach Mannheim M. 4.—. Kurawerk 100 n M. 304.25

Aus Stadt und Land.

Einzug der 110er.

Des & Bataillen bes Dannbeimer Grenabiertiments 110 unter bem Rommando des herrn Majors Breufden mirb als Boligettruppe pon feinem bisten Stanbort Biestoch nach Prunheim verlegt und ju biefem bereits beute Dienstog, nachmittag nach 4 Uhr eintrellen. Der Einmorich bes Bateillons wird über ben frquer Uebergong burch bie Schwepingerftabt nach ber Augustaund durch diefe nach dem Mafferturm, bie Helbelbergerbe und Planten jum Boradeplan, von ba burch bie Breiteftraße ben Rafernen ftattfinben.

Die früheren Ungeborigen bes Regiments 110 m fich jur Begrufjung ber einmarichterenden Rameraben am fine gang befondere Freude fein, bas eine Bataillon feines Reends nunmeter both noch eingleben au leben und willfommen biffen. Es verfteht fich von leibft, baf bie Strafen, burch welche Truppen sieben, Flaggent dmud anlegen.

Altglieder-Berfammlung der Bad. Bolfspartei Manuheim

(Rationallbergler Berein)

Mis Hauptpunft stand auf der Tagesordnung der gestrigen gutchten Mirgliederversammlung der Babischen Misser Bannheim (Rationalliberater Berein) die Teinigung mit der Deutschen Demotrotischen die Teinigung mit der Deutschen Demotrotischen der von des in muteren Saul der Ledertasse in die Länge zogen. In die Mitgliederversammlung erft um dalb 9 Uhr durch den Sante die Mitgliederversammlung erft um dalb 9 Uhr durch den

henden, herrn A.A. Konig, erdijnet werben.
Dere Stadischulent De Sidinger gab einen fnappen, ober i bod erichopienden Ueberbild über die Catwidlung der Dinge in dem Beschluft, die Bodische Bollspartei mit der Deutschen Vorteilichen Partei zu vereinigen. Rach Bekonntgade des Notals der entscheidenden Delegiertenverlammiung, wische am iotolls ber entscheidenden Delegiertenversummlung, wische am die in Karlsruhe in Anwesenheit von 60 Bersonen statcfand, is der Redner den mit der Deutschen Demotratischen Bartelüben Porperungen Sodischen Bottspartet berücksichtigt worden sind: ihre Etellungset zu der Frage der Trennung von Stadt und Kirche und zu Erhaltung und Hörberung der Landwirtschaft. Alsdann sührte Dr. Sidinger zusammenzussend sollendes aus: Schon vor dem war es das Bestreben, das freiheitlich gesimmte Bürgerum und Partei zusammenzussellen. Ich erinnere an die Schoslides Rietn- und Erohdlads aus der Kinsien, daß dieden bie vorwaltssommen wollen, ihre Interesten gemeinsen die vorgebieden die vorgebie des Niein- und Großblocks aus der Einsicht deraus, daß dieten, die vorwärtssommen wollen, ihre Interessen gemeinsam dem müssen. Die Nevolution hat die trennenden Bartellen müssen. Die Nevolution hat die trennenden Bartellen einsch hinweggesegt, so den Streitpunst in der Hereschlen einsch hinweggesegt, so den Streitpunst in der Hereschlen einsch hinweggesegt, so den Streitpunst in der Hereschlen der Speichen der Kocht aus der Anderschleiten der Kocht aus der Anderschleiten der Gegialtennetzenkt in als notwendig afzeptiert. Die Forderung, daß die Reichschlunung aller deutschen Stämme. Schon aus dem Ramen kutt die Demofratische Kahmen. Schon aus dem Ramen kutt die Demofratische Partei ist zu entnehmen, daß diese Kahlinmung aller deutschen Stämme als erstes Jies in. Der zweite Bunkt Varlamen Stämme als erstes Jies in. Der zweite Bunkt Varlamen Stämme als erstes Jies in. Der zweite Bunkt Varlamen kachtwerteilung überhaupt mehr in Verracht sommt, dech mit den Machtwerteilung überhaupt mehr in Verracht sommt, den mit den in die Katsonalmunlung gewählten Lidgeordneten werden zugleich die Minister die Jastum desteht und bestehen wird, eine demofrassen son der Verracht sommt, ab die Wille von der eine Jastum desteht und bestehen wird, eine demofrassen son son der Verracht son die Tatsachen werden sind. Wir müssen werden will der Minte gesten sollen, nicht mehr gestelten werden, well wir Alle lints geschen sollen, nicht mehr gestelten werden, well wir Alle lints geschen sollen, nicht mehr gestelten werden, well wir Alle lints geschen sollen, nicht mehr gestelten werden, well wir Alle lints geschen sollen werden sind sond in Hand arbeiten mit bie uns am nachften fteben.

meiterer Bunte ift: Contgoll ober Freibanbel din weiterer Punkt ist: Schnhzoll ober Freihandel. darüber tann jest nicht verhondelt werden, weil tein Menich, wie es in dieser Frage tommen wird. Aber daran, daß wir Schisch wieder in die Hohe tommen, sind wir Alle gleichmäßig Miert und müssen mit den Nachdarn Hand ut Alle gleichmäßig Miert und müssen mit den Nachdarn Hand ist ich an Inist der Etreit sider die Land wirtschaftlichen Iniste der die der Gereit worden, daß von der Deutschen kratischen Gartei des Bauernprogramm atzeptiert worden ist. Die brauchen also eine große treibelisch gesiante Bürr-rpartei kreichtung des demokratischen und ungleich gestallen Freistantes, imm des Reichobestandes und Erzielung eines gesund n kulten Fortschriften Dazu ist das politische Itel in Kartscube in Fortschriften Dazu ist das Politische Itel in Kartscube

Aus dem Mannheimer Runfleben. Erftes Rongert bes Mannheimer Trio.

Alt einem würdig verlaufenen Abend eröffnete gestern unfer imifches Trio ber herren Willi Rebberg, Sugo Bir. und Carl Wüller im geräumigen, vornehmen Harmonle-lhre auf vier Konzerie in Aussicht genommenen Winter-tungen. Die Gebiegenheit der Wahl war durch die Namen des, Mendelosohn und Schubert gewährleistet, und die Durch-g befundete erhte Russfaltigt und gereistes Berständnis. Awar Infangs, weil unfere Kunftler offenbar bie afuftifche Birtung Saales noch nicht kannten, stellenweise des schöne Ebermus, mere Disserungeung und beiebende Märme. Doch schon mit beissohns glänzender Cellosonate Opus 58, deren abrung wir als die beste Leistung des Abendo bezeichnen mor ber Kontaft mit ben Sorern gewonnen. herr Reh batte fich bier ichon bie Erfahrung im einleitenben Brab Erio (neue Kaftung) zu Ruhen gemacht und ließ den Alüget-dur halb geöffnet. Er bot den brillant gehaltenen Maviervart dig und mit rietusfem Schwung. Die Palfagen der Echape. Beggien des Gebur-Magio's gelangten aufs wirkungsvollste fer Ohr. herrn Miller's Cello jung die Chorasweise des in prachtiger Beife, und fehr martant beffamierte er bas Echte Dufitalität und vornehmer Beichmad geichnete fein m allen Soben aus Micht gang auf der Hohe der glanzenden, icht lehr tiefen Sonate ftand die Durchführung von Jahannes im 4' H. du r-Trio. Das Wert ift in den letzen Sahren bier Delpielt morben, lehtmals von ber Triovereinfaung Schnabel, und A. Bester im zweiten Philharmonischen Bereinstongerie kinder 1917). Auch in tiesem Trip war das Zusammenspiel trusteher Riarbeit und rhuibmilder Präzisson, namentlich im aben Scherzo mit dem hünsenden Hauptihema, wie im tan-Trio. Aber auch die technischen Schwierigsteiten des Ein-Makes und bes imitatoriich intereffanten Bingle murben mit lates und des imitalorisch interessanten Kingle wurden mit teit übermunden, wenn auch, wie erwähnt, die sehten Mögn hinschlich Ausdenasveredelung, die wir sonst von unsern ischen Kommermusikspielen gewöhnt sind, dier nicht ganz getienen. Zum Schliche durfte man sich an der Wohltat der in Schuberts taufrischen Bedur-Trio On. 99 (aus dem Ten Iahre 1826) erfreuen. Der Sill des köllschen Wertes ilmig ersoht, die einzelnen Schu schleinen ihrem Stimmungs-kulpreckend tressent darakterisest und das Einzel- und Ju-Diet (trop eines fleinen Verfebens bes Geigers) ein rhoth-beres und Manglich fein abgesontes. bere Teignemeinde besiehet fich in erfreuslichem Backlen, und biste Beisoll burfte unieren Kunstlern, die nun auch in gahl-Plätten außerbalb Manntheims die wahloerdiente Anerfen-tenden, ein Beweis fein, was unfere Rannheimer Kammer-

funbe pon ihren erwarten. a Radrichten. Schaufriet mirb pleichzeilig mit ber Reueinftublerung "Reh Eligt" "Der Biebentrant' von Bebetind, ein feiten erreichen, daß mir das Zünglein an der Wage bilden zwischen Zentrum und Sozialdemokratie. Es ist sin ungeheurer Barteit, daß eine Partei den Ausgleich schoffen kann zwischen rascherem oder la. afamerem Fortschreiten. Ateinere Organisationen sind zur politifden Ohnmacht berdammt.

Bu bem Bahlaufrus, ber von der Deutschen Demokratischen Boriel herausgegeben morden ist, demokre derr Dr. Sidinger: Das Programm soll und wird seinen Inhalt bekommen durch
die Bersonen, die innerhold der Organisation für das Brogramm
wirken. Jedensalls dürsen wir den Männern, die bei uns in Baden wirten. Jedenfalls dürsen wir den Männern, die bei uns in Baden an der Spihe lieden, volles Vertrauen entgegendringen. Er nenne die Ramen Dietrich, Glockner und Sänger. In der ausgledigen die Rentheit dahin ausgelprochen, daß die Bereindarung der Badilchen Boltsparrei und der Deutschen Demotratischen Partei auch von uns angenommen wird und daß wir dadurch die Sache des Bateriandes häher stellen, als persönliche Gefühle. Bei dem heutigen Ernst der Lage, wo es sich um die Existenz des Boltes handelt, muß eben all das, was nicht verstandesmästig ist, zurücktreten Möge der Beschung, der von uns gesaht wird, der richtige sein. Möge er unsern Baterlond zum Wohle ausschlagen. Wohle ausschlagen.

Un den mit ftarfem Beifall aufgenommenen Bortrag des Herrn Geheimrat Sidinger schloft fich eine fehr lebhafte Mus prache. Wir muffen uns begnügen, in großen Bugen Richtung und vorläufiges Ergebnis ber in mancher Richtung flarenben Debarte feftzuhalten. Dan mar fich burchweg barüber tlar, daß die gesante politische Lage ein Zusammensteben des freiheitlich gesinnten Bürgertums ersorbert, dei den Wahlen und vielleicht auch über die Wahlen binaus. Aber man sträudt sich dagegen, sich einsach in die demokratische Partei zu verlieren, gleichsam die politische Substanz, die die nationalliderase, dann die Badische Volkspartei gedische hatte, in der Demokratie aufzulösen. Und man möchte gerne einen Ausweg sinden, auf dem man das Gemeinschaftlische, das man kischer gedest und gestsent hatte erhalten könne aben bisber gebegt und gepflegt hatte, erhalten fonne, ohne bem festen Befüge ber neuen Gemeinschaft, in die man einzutreten bereit ist, Abtrag zu tun. Die Revolution hat so manches in Brund und Boden gestampst, aber aus Menschen, die nicht nur triebhaft seben, sassen sich Gesinnungen. Stim-mungen — Weltanschauung nicht so ohne weiteres berausreifen. In Mannern und Frauen, die aus bem nationalliberalen Lager zur Demotratie binüberwechsein follen, herricht nun einmal ein tiefgewurzeltes Miftrauen und eine erhebliche Unfreudigfeit gegen Manner wie helmut von Gerlach, Theodor Wolf, Maximilian Harben, gegen Richtungen, wie sie die Frankfurter Zeitung und dos Berliner Lageblatt vertreten. Diese Gesinnung ist gestern freimitig und iemperamentvoss zum Ausdruck gebracht worden. Man möchte in der neuen Gemeinschaft, deren Zwecknäßigteit und Rotwordsgleit nicht bestritten wird, seine innere Geschlossenden nicht verlieren und wenn es ginge, auch einen Teil ber äuße-ren Geschloffenheit mahren. Es barf gesagt werben, bag bas die Unficht und ber Bunich ber weit überwiegenben Debr. heit der Diekussionere war. Zu bemerken ist dann noch, daß die Rede, die wir am Samstagabend von Herrn Minister Haas as gebort haben, nicht eben sördernd auf den Willen zum einsachen Aufgeben dessen, was man bisber politisch war, und einfachem Aufgeben in ber neuen Gemeinschaft gewirtt hat.

Die frühe Boligeiftunde verhinderte feider eine Buendeführung der Berhandlungen. Der Borsigende, Herr Rechtsanwalt König, der den frischen vaterländischen Jug anerkennend bervorhob, der die Aussprache durchzogen habe, gab bekannt, daß die Berhandlungen am Mittwoch ab end 7.30 Uhr zu Ende geführt würden. Die Bersammlung findet im Kasinosaal, R. 1, statt.

Die außerordentliche Bedeutung der zu entscheibenben Fragen macht es selbstverständlich, daß die Mitglieder ber Babilchen Boltspartei sich morgen möglichst gahlreich

Eine an uns ergangene Anregung oeben wir gerne weiter: es möchten sich morgen auch die jungen Bähler, und Wählerinnen recht zahlreich einsinden, um das Gewicht ihres deutschen Idealismus in die Bagschale der Entscheidung

* Derf if murben Suftigfelreide Rarl Biegler beim Amtsgericht Kartsende jum Amtogericht Sinabeim, fombte bie Finongfefreibre Buften Salggeber in Lahr jum Saupisteueraint Helbeiberg, Odtar Guggenbuhler in Mannheim jum Kinang-amt Schwehlingen, Georg Balter in Eppingen jum Stener-

geipieltes Bert aus bes Didters früherer Beriche, vorbereitet Die Infgenierung leiter ber Intenbant

An den Weihnachts seiertagen sinden fossende Borstellungen statt: Im Holthachte: Mittrach, den 25. Dezember auher Abonnement, hobe Breise: Die Melstersinger von Kürn-berg": Donnerstag, den 26. Dez., Abonnement C. hobe Preise: "Don Carlos": Freisag, den 27. Dezember, außer Abonnement, mitslere Preise zum ersten Male: "Der Liebestrant", ein grobester Schwant von Frant Wedelind. — Im Reuen Theater: Mits-woch den 25. Dezember. "Sprühteuseichen"; Donnerstag, den 28. Pezember: "Meriko".

Der allgemeine Borverfauf zu biefen Borfteilungen beginnt am Mittwoch, ben 18 Dezember, pormit aus 10 Uhr, an ber Softheaterfalle. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigsbafen Bohnenben merben burch Boftfarte mit Rufontwort an bie Kofthecterkaffe erbeien. Die Ausgabe ber Karien für nichtnumerierte Blähe sowie für den 4. Rang findet für "Meisterfinger" und "Don Cartos" am Dirustan, den 24. Dezember, für "Biebestrant" am Freitag, ben 27. Dezember fintt.

Inflitt für boberes Alavierfpiel und Seminer, Inftrumental- und Befannichute in Mannheim. Direktion: Friedrich Safel.

Sonniag, den 22. Dezember 1918 findet das erste diessährige Kongert des Instituts stait, welches diesmal in Rücklicht auf die Jugend, der ja in erster Linie die Rustkaufsührungen zu Gute kom-men sollen, ichon vorm. 11 Uhr als Matince veranstatet wird. Jum-Bortrag gelongen Werke für Klavier (Ktolle Direktor Hädel), Arien und Bieber für Sopran (Moffe 2B. E. Schief).

Dochschle für Ruftl in Mannbeim (Kompolitionsabend Karl Dasse).

Auf eine frühere Einrichtung gurückgreisend, beablichtigt die Dochschle für Ruftl bernerkin wieder an eigenen Kongeriadenden Werke lebender Kumponitien dem musikalischen Bublifum besannt au machen, Der erfie dieser Abende im soulendden Unterrichtslade findet am Kreitag, den 29. Dezbr., abende 7½ Ubr im Saale der "Daemonie", I 2, 6 latt. Rum Vortrag sommermunismerk, Lieder und Klavierskompositionen von Karl Dasse. Kumbende sind neben dem Komponitionen von Karl Dasse. Kundscherde sind neben dem Komponitionen in Eksperich gane Frank (Gelang), Kongertmeister Karl Mälter (Bintoneest) nad Mar Bebrens (Klavier). Näheres im Sekretariat der Dochschesse für Musik, L. 2, 2a und in den Musikaliendandlungen. Dodifoule für Rufif in Mannbeim (Rompolitiondabent Rarl Caffe).

Mabemie für jebermann.

heute abend 6 Ubr findet der bereits angefündigte Märchen-vortrag des Herrn Dr. Hartlaub im Borsengssauf der Kunschaftle statt. Thema. Des Märchen im Bilbe deutscher Melster.

Berlegung Geiterer Minbernadenitieg - Dubmig Schmitt. Buf Unregung aus allen Areifen verlegt Berr Schmit ben für Freitna angegeigten Beiteren Rinber Radmitton auf Samstag, Be-

murde für feit fünlaftiges Tranerfold "Leiben fchaft" vom Preierichterfollegium mit Stimmenmehrheit burd ben Birner Boltstheaterpreis ausgezeichnet.

tommiffar für ben Begirt Bhilippsburg und Mired Sour in Bhilippsburg gum Stevertommiffar für ben Begirt Bruchfal.

In den Ruh-ftand verficht murbe Gemerbeiebrer Emil Bromner an der Gewerbeschule Norfsruhe auf fein Anluchen bis jur Wiederherstellung feiner Gefundheit.

Diederheriteilung seiner Gestunden.

3 Kädigabe von Goldmanzen. Wie bekannt, sind s. 3t. seitens der Bevöllerung eine Ungahl Reichzgoldmüngen, auständische Goldmüngen oder goldene Gedenknungen der Reichzebant übergeben marben mit der Verpflichtung der späteren Rückgabe. Wie wir vom zuständiger Stelle ersahren, dürste es sich für dieseusen, die von ihrem Rückaufsrecht überhaupt Gedrauch machen wollen, empfehten, die Rückgabe bereits in nächster Zeit zu verlangen.

3 Die polifischen Parteien in Densichland. Die Bereinig-ten Mannheimer Frauenvereine baben es als Bsicht erfannt, von berusener Seite eine Einführung in die Programme der politischen Parteien zu geben und v. ranstaltem zu diesem Awest morgen Mittwoch, 18. ds. Dits., abends 636 Uhr. im Cosinosaat einen Bortrag von Frau Marie Luise Gothein-Keidelberg über "Die politischen Barteien in Deutschland". Keine Frau versaume diese Gelegenheit, sich ein obsettives Urteil zu bishen.

Ps. Spart kohlen und Gas! Sehr wenig Berständnis für die überaus schwierige Lage unserer Kohlenversorgung zeigt ein größer Teil der biesigen Geschäftsweit. Er seht sich über die Berordung des Arbeiterrats, die den Büro- und Wirtschaftschildus derrifft, einlach binmeg. Wenn die Geschäfte und Wirtschaften sich nicht on die Borschriften hatten, gesährden sie unsere Vernnstossen den Gewersorgung und saden ein schweres Vergeben auf sich, das nicht ungestross dielben wird. Gegen Juwiderhandelnde soll in Zusunft auss Schärsste eingeschritten werden.

aufs Schärste eingeschritten werden.

3 Pserdeabgaben der Badischen Candwirschaftskammer. Tägstich sinden an mehreren Orien des Landes Pserdeabgaben der Badischen Landwirschaftskammer statt. Diese Abgaden erfolgen steine zu den schon viessach in den Tozeszeitungen desamtet. Außer dem Abgaden und werden disentlich-besammer daden aber auch gerade in Schafter Zeit viese Abgaden von einzelnen Truppenteilen, deutschaft und diererichischen, sinderenden. Besonders dei den lesteren sand ein freihändiger Bertauf ohne besondere Bedingungen paart. Dies dat viessend zu Unzufriedenheit und Berwirrung Anlah gegeben. Die Landwirschaftschammer dat grobes Interesse daram, das die Bserdeabgabe siderall in ordaungsmäßiger Weise und unter Bedingungen ersolgt, durch die gewährseistet und Bewerderieden tatsächsich in die Hände solcher Landwirte und Bewerderiedende statsächsich in die Hände solcher Bedingungen ersolgt, durch die gewährseiste und Bewerderiedende sommen, die sie für die eine nen Betriede brauchen. Die Kammer ist bereit, vorsommende Mikhünde zu verfolgen. Es ist sedach hierzu ersordersich, das greißbere Unterlagen beigebracht werden.

Dereinsuachrichten.

d Turnverein Mannheim von 1846. Die Turnhalle, die unferen durchiehenden Truppen als Untertunft diente, ist jeht wieder frei, sodaß der reget mählige Turnbertruft diente, ist jeht wieder frei, sodaß der reget mählige Turnbertried wieder beginnen kann. Der Verein wird die Turnstunden in den Tageszeitungen noch dekannt geben. — Lim Sonntag, den 22. Dezember versammelt der Verein seine Miglieder und Hamiltenangehörigen in der Halle zur Vernöfen aus dem Helde Heimgekehrten und zur Gede nicht eine für seine gesallenen Holden. Wir verweisen auf die Unteries

Dergnügungen.

A Kilnstlertheater Apollo". Der Sterr von Bethle-bem", ein beutsches Weihnachts- und Marchenspiel in 4 Atten von F. M Gelhier, mit Rusit von G Bittrich, nurbe neu einstudiert und geht heute Tienstag abend 6 Uhr erstmalig in Szene. Snief-leitung Ludwig Puschacher, Dirigent: Karl Langfrig. Morgen Ritt-wach nachmirtag 3 Uhr sindet die erste Wiederholung zu fleinen Kreisen fast. Breifen ftatt.

Aus dem Lande.

* Helbelberg, 12. Des Ueber die Tätigseit der Bollswehr wird ber "Helbe. Zie," vom Bollsrat mitgeteilt: Durchgehende Trucpen haben mehrsach Deeressigentum, word fie feine Berechtigung haben, zu Schleuberpreisen verlauft. So hatte ein di fiere Perbehändler 80 B fer die für einen Spotipreis erworden. Beim Transport durch den Stadtbezirf wurden sie won der Bollswehr sestagen allem andere als verhauft und die Quittung des Roufes allem gun die Bandmirtichalessammer anneordner berm sollen die Blerbe Insbeso dere deshald, weil auch die Quittung des Kaufes alles andere als roell war. Bom Ministerium ist nun die U-derweisung an die Bandwirschaftsfaumer angeordnet bezw. sollen die Plerde verstellegert werden. Dem gleichen Händler wurden bereits schher 36 Pserde beschiagsondent. — Wegen der Ministerschaft eines Diedsschied auf dem Güterbahnhof kannen 7 Bersonen zur Angedes. Auf der Hauptstroße haben 2 Soldaten Zivillisten mit der Wasse bedroht und niedergeschlogen. Sie wurden verhosset. Da sie Gegenwehr leisteten, mußte einer durch die Wehrseute unschöllich gemacht werden. Durch Sanitätse Ma nichaften wurde der Bernecht dernen Gogarett übersührt. — In der Heidelberger Fählbestensabris Gallus Mohler, Alte Beroeinerstroße, wurden fat sanitätse Treiberie nur mit Mühe aufrecht erhalten werden kann.

erholten werden kann.

* Wieslich, 16. Dez. In Aderfeld bei der alten Keidelberger Straße wurde am Samstan die Leiche ei es eines 50 Jahre olten Man nies gefunden. Der Mann hatte mehrere Sticke im Kopfe und wurde durch einen Stich in die Halsschlanader getätet Die Merfonalien des Ermordeten konnten noch nicht feitgestellt werden. Der Mosin wurde von hinten überfallen und ausgerandt. Der Mosin wurde von hinten überfallen und ausgerandt. Wedarzeilnung ein dies in die im Die fit kehendes Kräuslein. Dieser Kopfe ging dem A.s. u. S.-Kate Woodach seine Mostache folgenden Inhalts zu:

"An dem Geldalenrat Mosdach eine Mostache unsehend anfragen, ob

"Un den Soldenrat Mosbacht Möchte umsebend anfragen, ob es erlauft ist, meinen Bräutigam, einen Italiener "Arionsgesunge-nen" auf dem Heubern (Baden), bevor er ausociauscht wird, zu benen" auf dem Heubern (Baden), devor er ausacianscht wird, an besuchen und ditte um baldiem Bescheid. Im Boraus danst bestens und arlist hackachtungsvoll." Darausschin murde das Kröntein auf das Geldästsummer des A. n. E. Kries vorgesaden. Schon retselertig, hatte sie arscheinend aeosaucht, thre Abrelle mürde ohne meileres aenehmiat. Aber das Kröntein batte sich getäusigt. Anstens den Liedessumsche erfüllt zu bekommen, wurde die Braut" auf ihr unterrestes Loch-den timpenlesen und ihr nederseat, daß ein soldes Gebadren sie eine "Deuticke" daratterlas sei.

** Aussaucha, II. Dez. Insolge der veränderten Berhältnisse wird der dieseles haften der Geschlerische sei.

Sätzeln des Geößberzags unterhalten wurde, auf L. Liptil sammenden Isches auf gelöst Ebenso ist die Holorvardsenließe, deren leisiger Inhaber Seminarmustlishere L. Baumann ist, auf genannten Zeitzunft gekündtet.

Freiburg, 14. Dez. Im Sont ind Stroffaner des Ciappen-maguins am Güterbohnhof brach Domierstag vormittag Feu er aus, das in den Forräten reiche Nahrung fand. Eine glemlich große Wenge en Breitftrob fiel dem Feuer zum Onfer. Der Schaben dürke sich auf etwa 100 000 Mart befaufen. Das Feuer soll durch

Arbeiter, die am Loger raufien, entstanden sein. Das Feuer soll durch Arbeiter, die am Loger raufien, entstanden sein.
Konstag nachmitag 2,15 Um Samstag nachmittag 5,15 Uke trasen 47 deutsche Insernierte aus der Schweiz dier ein. Um Dienstag deginnt der Küdtransport der deutschen Ind Juternierten aus englischer Gesangenschaft 26 D'siere und 440 Vann werden mit dem ersten Transport dier eintrisen. In der nächsten Zeit sollen 75 000 gesangene Engländer und Franzosen über Konstanz nach Hause geschafft werden.

Wasserstandsbeohachtungen im Monat Dezember 12. 7 13 1 14. 1 18, 1 10 1 17 8.72 1.10 2.83 1.73 1.84 1.36 1.74 3.17 2.95 2.74 1.12 3.56 3.81 4.92 3.73 4.43 1.84 2.14 2.34 3.85 4.12 3.91 Naphes Ubr Naphes Ubr Yaches Ubr organe 7 Ubr form 2 Ubr Naches Ubr 1.15 vom Neckari 2.12 2.10 2.63 0.32 0.01

Amfliche Beroffen. lichungen ber Stadtgemeinde Mitimody 18. Dejember, gelten folgende Marten:

1. Für die Berdraucher: was Infah-marten 1—4. Greichtäfe: Fir 100 Gromm au 44 Pfg. die But-terwarte 06 in den Berfaufshellen 1—1061. Bienenhonig: Kür 14 Pfd. (das Vinns Uif. 4.30) die Kolonialwarenmarte 103 in den Berfaufskellen 1—20

Erbien und Teigmaren (1. und 2. Sorse): Für is Hib. Erbien und is Bid. Teigwaren ibeliebend aus fe il. Bid. Teigwaren, 1. u. 2. Sorte) die Koloniaswerenmarke 101 in den Berkanisskellen

1—1061.
Die Preise betragen für 14. Ofd, Erbien 28
Pig., für das Biund Teigmaren, 1. Sorte 88 Pig.
und 2. Borte 66 Pig.

Buder: Pür 400 Gramm die Judermorfe U in den
Bertausährken 1—1001. Der Preis beträat für Krinakauder 50 Big., für alle anderen Sorien
ist Big. für das Giund.

Linderzuder: für 600 Gramm die Kindernährmittelmarfe 15 in den Kindernährmittelverfausöftellen
1—1061.

Untier: fent 4 9fb. bie Buttermarte 67 in ben Ber-taufonellen 181-270.

Gierr Für 1 Rühlhausel zu 54 Big, die Eiermarke | jand der Lebensmittelkarten biesesmal einem Tag 20 in den Bertanjstellen 161-500. Hett Hit de Bid. Beargarine (das Pjund toper 2,04) Warri die Gettimarke 5 in den Berkantstellen And die Lintiermarke 68 gelangt lebt 1 Binnb

741-880, Meplel: Aur 1 Bfund (bos Bfund toftet 80 Pfa.) die Buttermarte 69 in den Obitverfaufdftellen

1-400, Meild: Die Bochenmenge berrant 200 Gramm. Larioflein: In den Vertaufdtellen 588-1400 für 4 Bjund die Kartoffelmarfe 158, für 2 Pfd. die Jufahmarfe 108.

Deute Dienstag tommen 80 Proz. fuße und 20 Proz. faure Bollmilch zur Ausgabe; es werben dem-nach auch die Schwangeren mit Frifamilch bedient.

nach auch die Schwangeren mit Frismisch bedient.

Brotzulage.

Ende biefer Woche wird insolae Erhöhung der Brotzulon eine Brotzulage ausgerusen werden. Ursprünglich war beabilgitet, den Stammabschnitt der iedt austigen Brotzulage ausgerusen werden, eine entsprecheide Berdsschlich hat sich berausgestellt, doch eine erspele Angen. Rachträglich hat sich berausgestellt, doch eine erobe Angen. Rachträglich hat sich berausgestellt, doch eine erobe Angent sich ber mitten nicht werden feine des Brotzulag wird insolaedes auf den Brotzulagestellt und Backmittes in. Der Brotzulag wird insolaedes endgegeben werden. Damit das Brot schon von Zonnerstag ab gelauft werden fann, wird der Ber
Bienenkonle (U. Plund): Für die Kolontalwaren-

Auf die Buttermarte ill gelaugt lest 1 Pfunb Anf die Buttermarte du getonat fet i beinen Mepfel gur Ausgade. Diejenigen Oansbaltungen, die feine Butterfarten haben in B. Authalier i tonnen dis Freizog in der Kortenfielle des tebensmittelmitted und in den Jusciafellen in den Vororten
einen Beansbildein erkeben, gegen den sie die entipredende Plenge Aepfel im fladt. Laden (P. 4, 10)
nächsten Montag begieben fönnen.

II. Bit Die Bertaufoftelleut

Bur Mbgobe find bereit: Butter: fiftr ble Butterverfanfeftellen 371-876 am Mittwock, ben 18. de. Mits.

perfaufdsteinen 871—465. Zahlbar am Murschen 18. de. dere den 200. Zahlbar am Murschen 18. de. dere den pormittage 3. de. der der dere dere Warender lung. C. 1. 4. Jummer Nr. 12. Nusmelle deingen. Bei der Adhodung find, de der Dere in Geffer verpact in. Achen geer soudiged der material mitandringen.
Inlandd-Marmelade it Plundt: Hur die Kolands warenderfaufstellen 1—1001.
Ledingen: Bei der Baders-hvongstimmung für in Bertaufstellen, die iere Bestellmarten am dag, den 30. de. Alle dere Bestellmarten am dag, den 30. de. Alle dere Bestellmarten am Beitroch der ihre der Geffellfast. Freiefenheimerkradt für am Bittimoch, den 18. de. Alle, non vormität de der dere delt in die Kusgadeteile neichtoffen. Beiter Zeit in die Kusgadeteile neichtoffen. Berdraucherpreis deträgt 2,04 Bil. für das 3. Mindweis wird leine Margarine abgegeben. Alle middelingen.

3luber Connentaffee (200 Gramm): Rur bie Reis warenverfaufellen 1-1002,

Etabtifdies Bebenomittetami, O 2, 16/18. Morgen frub auf ber Freibant Aubif Anfanno-Rummer 8410. Die Bermalint

Aufruf zur geistigen Revolution!

Das Weltall hat fich gewandelt. Zehn Millonen Eurer Brader find tot; zwanzig Millionen Menichen verliummelt; blubende Provinzen, Stadte, Dörfer perwalitet; ihre Bewohner heimatlos, obdachlos, Vater, Mütter, Kinder, Frauen, Brüder, Schweitern, deren Anzahl in allen Zonen unermehlich lit, in Elend, Craver, beiden : war femals foldies geschehen? Und die Menichheit, die diesen Untergang ersebte, foll fich nicht wandeln, nicht ichen gewandelt haben?

Noch ist Wandlung nicht lichtbar. Hus Huto kraffe wurde Republik; aber es find noch die alten Partelen, alte Ramen, alte Klaffen; und in Rord und Sud und Olt und Welt herricht Klassen- und Interessenkamps.

Die politifche Form hat fich geandert, das Wefen der Menichen aber blieb ild gleich.

Darum muß erkannt und ausgelprocien werden; Wenn die unerhörten Opfer diefer Sintflut nicht umfonst sein, wenn schrecklichere Kataifrophen gemieden werden follen, dann muh geiltige, seelische Wandlung, neue Menichheit in neuer Ordnung, die Renaillance des Menichheltgedankens werden. Die Berrichalt des reinen, menichheltumfallenden Sozialismus, den die Größten aller Zeiten - Moies, Lao-Cie, Jeius, Kant, Schiller - eritrebten, wird kommen; die Menichheit unierer Zeit ist in nie gekanntem Erleben gereift und berufen, fie zu begründen.

Es gilt den Kampi gegen die Madit der Materie, den erbitterten Kampi gegen eine anf Unmoral und lägen aufgebaute Gefellschaftsordnung.

Es gilt den Kampt um die Madit des Redits, des Gedankens, der Menichildikeit.

Bile Monichlichen der Erde werden aufgerufen. Und wir willen, daß in Frankreich und England, in Amerika und Blien, der Wiege des Menichheitsgedankens, von dem feinen Franzolen Romain Rolland bis zu dem Welsen Indiens, Rabindranath Tagore, die gleichen Gefühle uns entgegenichlagen.

Wir Iragen nicht nach materiellen Inferellen, nach Ständen und Klallen, nach nationaler Verschiedenheit, nicht nach Alter, Geschiecht, Glauben, Konnen, Bellig, Blidung. Alle Menichen guten Willens find willkommen.

Jest brauchen wir edite, warme Menkhen, befeelt von lodernder Begeilterung, der Triebkraft alles Starken, erfüllt mit überwältigendem Idealismus, ohne weldten nie Großes wurde.

Der Arbeiter und der Beligende, der Student und der Künitier, Monner, Junglinge, Frauen: Alle mullen mitarbeiten.

Cot ift das pon Potsdam beherrichte Deutschland! es lebe das Deutschland Goethes! Es lebe die Menschheit! Es lebe die Menichlichkeit, der Bund aller Menichlichent

Erklärungen erbeien an:

Mority Kederer, Mannheim

Huguitg-Balage 9. - Celephon 7824.

Nachlaß-Verfteigerung.

III. Zag.

Mittwoch, 18. Dezember 1918, vormittags 4,10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, verfielgere ich im oberen Saale ber Liebertafel in & 2, 3h bie zum Nachlab auf Ableben der Groftaufmann duge Narum Bine. Guffie geb. Schulg geborigen nachbenannten Johrniffe meilbletend gegen Bar-

Berlin, Solland, Japan, Ropenhagen ufm.) prachtbolle Deforat : Wegenstände, große Bajen, Dippfiguren aller Mrt uim.

Große und Heine Brungen, 1 Onig-Canle, Binnteller, Rruge, Beintannen und Conftiges mehr. IV. Tag.

Freitag, 20. Dezember 1918, vormittags 10 Ubr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in ber Billa

ber Erblofferin, Charlottenftrage 1, Bortfegung ber Berfteigerung non:

10 fompl. Zimmern in tebellofer Ansführung; die Mobel find meistens M. Bembe'iches Fabritat.

Berner famtliche aufgemachte Bor-tieren, Borhange und Bufter.

. . Die Bimmer lonnen Donnerding, 19. Dezember, vormittage von 10-1 Uhr besichtigt merben. . .

Georg Landsittel,

Drierichter. Rofengartenbroße 17. — Tel. 7809.

In empfehiende Erinnerung beinge ich mein mieber eröffnetes Herren - Friseurgeschäft. Max Hankb. N. J. 13b.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Be-kannten die traurige Nachricht, dass am 15. Dezember, abends um 1/25 Uhr meine herzensgute, innigetgeliebte

Mutter meines neugeborenen Kindes, nach kurzem schwerem Krankenlager, im Alter von 34 Jahren 7 Monaten, nach kurzer, schr glücklicher Ehe, verschen mit dem heiligen Abend-mahl sanft verschieden ist.

Um stille Telinahme bitten

Der tiefgebeugte Gatte: Frits Alter and Kind Seckenhelmerstrasse 88 Fran Kath, Pfeil, Bieberach Albert Pfell, Bruder Familie Leonhard Alter, K 4 8 Familie Fritz Stalger, Augarten-Familie Schastian Damm, K 4, 8

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 18 Dezember, nachmittags 1/42 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedholes aus.

Berichtigung.

Die freiwillige Versteigerung findet

Mittwoch, den 18. Dezember, nachmittags 1/22 Uhr in

0 7, 11

(nicht wie irrtümlich gemeldet Q 7, 11) statt. Schouber, Gerichtsvollzieher.

Sporthaus Griasch, D 1, 1.

Gannalebarpain . . . Dose 4.25 }

Rebhuha-, Hasengala Dose 4.95

Geffligelpala getrag. Dose 4.95

Geffugelpala . . . Done 2.65

Sänseleberpastetes. 8.sa 10.is 22.sa

Krebs-Extrakt Dose 1.20, 30 Pf.

Essiggurhen. 45 Pr.

Saizgurken . . . stuck 15 Pr

Worchestersance . . . FI 1.35 Edelplizsance Flasche 2.60, 1.25

Seaf . . Gine 98, 90, 70 pc

Qualitäts-Extrakt (Knochenbrüh-Extrakt)

sehr assgieble und wehlschmeekend . . Dose 4:00

Fleischbrüh-Ersatzwürfel 10 stück 40 100 stück 3.90

Weisswein von 6.50 an Rotwein billigst.

Portwein, österreich, Süsswein, Wermuth, Cordial-

Medoc, Mönch-Likör, Cherry-Brandy, Blockcherry-

Brandy, Allasch u. sonst. Liköre in reicher Auswahl.

Kantorowitz-Punsch Alkoholfr, Punsch gt 2,95,1.80

Delikatesskörbe in grösserer u. kleinerer Ausführung.

S. Wronker & Co., Mannheim.

Heute und folgende Tage:

Herren-Uhren Günther-Sommer, Q 4, 1, III.

Sinner and Detfkers Backpulver

Vanilipulver - Zimmet, Welken

Ants, Klimmel, Pfeffer.

Olga-Tee . . . Paket 75 Pf.

Kosta Nahrhefe . Paket 75 Pt.

Zitronan-u. Mandel-Essenz F. 35 Pf.

Ohsena . Does 5.25, 2.90, 1.60

Wein-Essig. . . . Ltr. 1,30

Citrovia 7.00 Citroria-Essig . . . Fr. 4.00

Krachmandela.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung. dass mein lieber Mann, unser guter Vater und Grossvater

Maschinist im Friedrichspark

gestern vormittag sanft entschlafen ist

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Berg Wwe., B 5, 10. Die Beerdigung findet Don-

nerstag nachmittag 1/23 Uhr statt.

Ctatt Rarten.

Rarl Gillia Hilda Gillig ges. Reimmit Vermählte.

Allamabetm, O &, BJ.

Empfehie: Weihnachtsleuchter m. Kerzen

Adventskränze gearbeitet Hochaparts Sachon. - Letste Neunelles

Beachten Sie bitte meine Ausstellung Spezial-Blumengeschäft Reichardt, G 5, 14

Uhren

Offene Stellen

werden schnell, gut a billigrepa-riert unter Unrantis. Anknuf

Anwaltsgehilfe im Kosten wesen bedert, auf 1. Januar

gesucht Angebote mit Leben ind und Gehaltsansh unter V. G. 57 an Grand Change of the Control of the Cont

Technischer Zeichnet Patrugeidungen ban gesucht

Angebote unt. T. L. an bie Gefchariebelle. Stenotypistin

(auch Anfangerin) 20. N 4, 12/12, 3 Tr. Borftell. 1-8 1101. Junges Mädcher für Bilfett und Daustit, gefucht.

Weinrestaurant Batestabs Ordentl. Mädchen

mit Jeugniffen gun bienen ber Peamten gefucht tonnie Begabin. Stantine Wohlgelege Mädchen

tageliber, ober gron frau. 2-8 mal wöckel fucht frau rhibma Schioft, del. Disaet. Junges Mädchen Jum I. Januar gelucht Jages, Michard Wagne Arabe 8 Ill

Mädchen lefert gelubt.

Saubere Monaistrau für 2 Stunden merati Placher, Star Gelephir

Putzfrau

Werlzengierant oblebadenfen Rlubnich

dulen mit Baften breibtifdlampe oblüher

leifctlob lepagel mit Rafig

Banke Strenmon

Buerfr. Baugitr. 75, 3. € 45015

Schoner Offammiger

Gaslüster

preism abznachen. Länzi Kramer, bildmardplab 17.

Einrichtung

Schlafzimmer-

90 öbelifch

Bu berfaufen

Verkaufe.

House Anni einbewohnen reicht Anbebor, trit Anwalt, anch f. Buros bel. ge-la erftflaff, Lage tism ju vertaufen. unt p. 2. 110 an

pitalanlage W- v. Geschäfts-

Häuser in Stadilarea

eabilien-Berg avi & Sohn Tel. 595. in bener Lage

beims gelegene einwirtschaft gur verzinstiches in Umpanbe bulber in vertous. Ratte tag mut D. B. 190

Beigalten be. Dit ckenheim. haus - Verkaul. efe megungshalber 14,88diges Wolin-mit 8 fir grobem anb Gemflegarten Dangiftrage, Balte-tr Rebenbabn.

fragen in ber Geut gespielte 40045 lioline berg, Glatftr. 6, pir.

alteigname), tadal-Geige rkaufen. 4868b Frienstr, S3, 4 St. r. Ramiah 51775 alta Maistergoige tris son SRL 500 aufen Angeb unt 7u a. b. Gefchaftit. erhaltenes Bafett. Berichiebenes au Berichtebenes au den. 47916 tres H 7, 21, 1, Eig.

umph-Biegeftubt. i tt. m. Stubt, i Riu-i. 1 gimmertegels 1 Beberhandtoffer, mophompiatten, fait bertaufen. 4863h 5. 6. parierre. Drientent 4:80b Puppenftube, Biel-u.verich, Spielzena Pfmafchine m. An-1 Geigen, I diel. latt, 1 gebr. Habred lift, Kangftr, B, Fi. trual vol Rinber-femit Politerron u. Le gu vert. 48850 1 3, 5, 3 Tr. 118.

Zinkbadewanne U 1, 0, 1 %t. ramola

4. GIV. 48780 bsägeholz Sieb. Starten und II. Fahrrad

re. Marte Abeal. darmermertan. fribette n. Dof-Bielbaeuge itt. tiefte Taich Bampe De, allert, wiffente ft. Bucher, ft. Mitedelle, 16 fl. Us. Totor-

ndsäge la verfaul. Tann ibaver Echladiter, tan, Angellir, 14 mpl. Betten, Saberes 50976 auerftr. 16, part unter Rinder-tern, febr gut er-tu verk 51396 Infefftraße 17

ierre redit dueno Spelso de-Garultur, krit bestehend aus Aredenz- u. Tifch-k. Solatiffen bil-erkaufen. 51976 intrane 8, 3 Tr Elsenbahn

aus 1 Lofome ender, 7 Wagen fol mit Jubeha chbanke

Rebrauchte abin: Stim Rajertal.

Grosse Orch.-Trommel febr gut erh., som. Bittolo-didse preidin 4. vč. Káb 6. Areda, I 5, 20, 111, L. ediáh

Kinder-Nähmaschine mit Dande und Subbe-trieb, fowie ein Rinper-Bh-Bervice 17felf , preia-mertgu at Q2 15/204 Ct.1.

Gute Geige 1 Piano, hall febr gut im Ton, abungeb. Redarau 4900b Ratfer Bilbeimirahe 78.

Pianos

in grober Ausmahl febr preismert ju verfaufen. Carl Hauk, C 1, 14.

Piano febr gut im Ton, in verf Rab Tron. 3 7, 9. 51026 Cebr gut ichwart. Ria-eier und wenig geur. trober Biffficeppich meg. Playmangel preidmert миререж.

Deibeiberg, Romerftr. 61 Große eingerichtete 3u57 Puppenküche

(Brachtund), Wiege und Turnringe billig au vert. Lindenhofftr. 6, III. 2. Dynamo
and als Motor, 12 Bott
7 Amp an vert. 600th
Bu erfragen in ber Gethalftakelle ds. Mlattes. in. Kinderbettstelle mit Matrape ju vert. In befichtigen 11-1 n. abenbe nachbilbr. Burgermeifter frucheftr. 6 ort r. 50776

Beoges, guterhaltenes Schaukeipfei d Rau Gedenbeim, Daupt-Brage 80, Dinterhaus.

Schaukelpierd und Buppenfportwogen gut erhalten, billige an vert. L 12, 5 prt. 51766

Krankenwagen für Ariendinva.l. Gelbft-labrer. Gummibereif., ar. Aeppich, Andensicher. Glad-lchräntch., Beiener Schau-ferzungi gn verf. M 7. 7. 40109

Eleg. bl. Seidenkield Mlasta-Dels und Denfie E B. 1. 8 Treppen.

i fast neuer Buffen-ichrant, i Schlitten eine Bitber und Berfchied. ju verl. Rab. Mittelfte, 1. 8. Stod lints. bi46 8. Stod lines. 51448
Pigur mit Sianber, gr.
Goborett, Bilder. Briefende, Cabarett, Bilder. Briefende, viowle m. Gidler, langich. Billtörftiefel, Gr. 42—49 und andere indene Gegen-flande ifir Beignachten ge-eignet, billig au verfanfen. Ben 9—3 Uhr. 60285 Adfereiderfte. 75.

Kladerkinppwagen mit Berbed, gut erb., gu perfaufen. boien Banbteitfir. 14. part r.

Stuhlschlitten abaugeben. 51886 &dmibt. Mar3ofefftr. \$1. tanica 50805 Gold Damenarmbanduhr 30100 m 5, 3, 4 Gt. r. an verfaufen. 51888 Eedenbeimerftr. 43 part. har Weihnachten fom-pfette eieftrische Sifen-babn fowie eine Jampf-lofomorive billig au vert. 51000 Collffr. 10. IL St.

lack, neue Bettlade Drahtrost e. Matratze

1 Spiegel, 4 Bilder and 2 Lehnstühle n verlanfen. 51441 Lange Rötterfrage 72, 4. Stod.

Pfpl. Barelbtiid, Legi-ton, Gebrod - Ansug au verfaulen. Angujeben ab 41, 110r. 51460 U 4, 19n, 2 Ctod. Duppengimmer n. Kiiche, einger, Etienbabn a. auf-gieben, Etnolfolitten und Berichiebened preismert ju verfanfen. 317:b

J 7, 21, 3 610d. Eine noch neue Bupben-tache mit ffinrichtung u-ein Rinderichtitten billig abjugeben. 51760

abjugeben. 51760 Hu erfragen bet ber Ge-foafteftelle be. Blattes.

Speifegimmer Ruchengen Robbearmatraten

Briebrichsplat 11, L

Dietrich, E 3, 11, Kücheneinrichtungen lost. In. Wrb., bill. att ver

Anguleben von 2-8 Ufn Ruch, U 4 0a. pt. Lass Voffend für Beihnachte-geichente! Schwarze und arb. Damen - Volourmate, gans nen, umftab.

Emdne Gerung, Buftbrudgemehr, gr. Bogel hans, Ginberbett (tompl.) or. Badpapier 75×100 (Friedensware) zu ner-taufen. 5127t

faufen. 51271 Bo. fagt bie Gefchattan 2 Vielinen 1/, 4/ ein Buppenmagen a ein groß Schaufeipferd gum Meberileben ju pert. 5046t

acericism, 7d., 1. St. i Emarteivadem, 1 Epiconel, 1 Gadb., 1 Vinmentisch, 1 Buroregal wit 2 Schräntchen, 1 Baldich. mit Kruz. 2 Kongerestiebern, 1 Huppento, 1 H. 2ft zu verlaufen. 5080h Michard Bagnerkt. 46 vt.

Ein Thoch mit vier ge-politerten Stäblen, fowie i Gramophon m. 20 Platten wegangsbald. bisigs verf Zchmitt, Gedenbur, to Il.

Guterhalt. Kinderwagen 1 oval. Tijd an ut. 5088 Rheinhäuferfir. 5, L. St.

Puppen - Sportwagen ein Trauerbut m. Schleier blute an vertaufen. 2006 U 4. 2, 3. Stock. 1 Waschrift, 1 Tifc. 1 Geicherenhmen sowie An-richte zu vert. 50886 Rab. F 5, 8, 4. St. 1 Rindertifd, berichte. Budpengeichter an verf Gidelsheimerftraße 40, 1 Er. recte. 50576

Für Jäger. 50006 Ein Paar Militarichube nen, Doppelleber, ju ber-fanfen. Et 4, 24, Loben. Gut erhaltene lierde U 3, 25, parterre.

Plüschmantel n. budleine Dede (Riche Ileu - Danbarbeit) preis-D 5, 17 8 Tr. 118.

Gr. holz. Waschwanne nebit Brahimon gu per-Mittelftrahe 81, 4. Stod 1 Waschmaschine Reifigeng, gut erb. 3- verl 1821b Wax Joseffix. 24 L

12 Meter forwarte, feine Brokatseide m serfaufen. 60801 M S, B. 4. Stoff, rents

Oobe, verfield, Salou-Stehlampe au vert. 2003 Contarout, 10, 1 Tr. Gutes Bett mit Robhasymatr., 1 Ger-viertifc, 2 Belbhörner ju v.C. Abeindammir, 18, pt.

Banze Violine mit neuem hormfaft, billig an verfanfen. b0706 Berle, Redaran, Ratioreibergaffe 7.

Zwei mod. Damenhûte bill.3 vert. Anzuf.n. 4 11hr. Lordingftr. 48, pt. 49826

Soone buntelrote Plüsch-Garnitur fall neuer mod. Umban, fall neuer Rindermagen.

i fan neuer Ainderwagen 1 fan neues Kinder (farp findiden, 1 Nobrplatten foffer n. feer. Kortons din 2 n. Wirth, O G. S. di28if Gr. Federdeckbett

pu verfaufen. Räheres in der Gefchäftsbelle. 51536 Wegen Wegzug Möbel und Betten

pertauft: tompl Betten m. Itutere beiten, 1 Spiegeifdrant, eint, 1 Bafditich m. Spieeint., i Woldtich m. Spiegelauffab n. Marmorplati. 1 Rachtisch m. Marmorplati. 2 Stüble, dr. Tilche, 1 Soso, 1 Trumceug, 1 Lichenscht. 1 Anrichte. 1 Spiegel. 1 Gadzuglampe, 1 Itofae, Naberes C & 16. 52180

gebr. Fahrrad Boar, Liebigfrafe 6.

Gin faft neuer Krankenfahrstuhl fomie enbere gebranchte Mobel an vert. Daberes in ber Geldofish. 2003b

Ein noch bereits neues Pianino u verfaufen. 51646 An erfragen in der Gefch. Kücheneinrichtungen

fat, In. Arb. bill, gu vert. Aninfefen von 2-3 Uhr And, U 4, 9a pt Birle Schlafzimmer

eit. 30 verfaufen. 47681 L 13, 5, parterre. 47688

Schine geld. Oberinge, Groß. 2tür. Kleiderschrunk lange Form m. Ameigh: (Kirschb.). Jarm. Gasdielnen, preism abungeb. dister, Gehruckanzug f. gr. Fig., 1 Cyl.-Klapphot, gr. fi. Reihereit, brann. tilen, fl. Reihereit, brann. Herrenstehkrug. Weite tilen, fl. Reihereit, brann. Herrenstehkrug. Weite til. Fir menfolis. Bo legt til. 2 guterh. Bruchblind., bie Gefchaltsbelle. 4000b Relsemütze (neu), weißt. Herrenstehkrag., Weite 41. 2 guterh. Bruchbänd, Hanteln u. sonvi. z. vri. Ausz. in d. Geschäftst. 4994b

Versch. Lampen Gas u. Elettr. fom. Wiete fcafisftühle 3. vert. 43776 "Plodosmaus", C 3, 4.

Ein 4 P.S. Gasmotor und verich. Solzbenebei tungsmalchinena. vt. Sei-beiberg, Schneibunsbiller. 4. 505/16

2 practiv. neue Ceiben-famithute, aliv u. ichweta, mit reich. Garn., für ferl, od. ig. frau für 25 n. 20 Mf. zu wert. Wademies fürade 15, 2. Stock. Doort Rabmaid., Edittid., 2 Rindermuffe, er. Undglebrifch, gr. Bafch-terb, Brathfanne, Gin-mactopf & vert. Rib. u. U. C. 41 t. d. Geld. 1011b

Eine Böhmfiöte

30 verf. Preta 160 Mart. 50616 Beanbard: U4. 12.

Pelzgarnitur echt Nerg, mod. Form, billig an verfouten. 4008h B ± 16, ft, Sid. Eine fan neue, große Burg and ein Dauer-brand-Ofen (Efch) zu ver-brand-Ofen (Efch) zu ver-

L 6, 14, 3 Tr. rechts. Begen Geschältdausgabe abzug. 1 Koll dreibisch den, 1 zweifigiges Seche putt, 2 Pultführe, 1 fast n. Bezimalwage, 1 Sandawnirzwildte, 1 Paction. Räher. Kirchenkt 14 part.

Elektr. galv. Heilapparat Softem Wohlmuth jur er-folge. Behandlung Gide, Rheumatis, Binireini-gung preism. an verl. Ulbelch, Riebicione. 77. -8 lthr.

Gin iconer, guterbaltener Diplomatenschreibtisch (buntet) mit Campi, bill an verfaujen. 49941 H. Freinkel, S 1, 12. Gut erb. größ: Buppen-ipor wagen u. I fleinerer Buppenwagen, I fcwed Baklante u. 1 Mandoline im verfaufen. S350 Kl. Merzeifer. 8, part.

Schott, Schäferhund umbanbebolber bidig im verfanfen. 56001 Rab. T 6, 10, 4 Stock

Wolfshund 5 (J. oft, Mide, fehr fcarf u. rafferein s vert 5018b Bauführer Wagner, Judufiriehr. 7.

Beiden. Schilbpattefächer an bie Geld. 50036 Gepolft. Sinberf.app. Pühlden jait neu, f. 18 M. Nah. L. 2, 7 II. 188.

Zienangebalber zwei Zimmer- eventi. drei Zimmer- und Kücheneinrichtung zu verfaufen. 51476 Sumboldifizaße 14 2. Stod lints.

1 Piano, 1 Lern-Alavier. L'hafen, Bittelsbachar.43. 51416

Bebr icone, gut e balt Pluschgarnitur wert. Anguf. v. 10-2116: Sibidpenberner, U 6. 5.

1 wenig gebt. sknabens Helymäge, 1 fl. Dampf-majchine mit I Modellen zu verlaufen. S1186 R 6, In. 5. St.

Calontifde, Buder: riagere, Sausaporbeten, Rubeftubte, Egreibtifde ftülle (mit ectem Leber), pol. Betrftell., Robeftühle, naffiv. eichen. Angelebe Bingenhöfer, Hugarien. trabe 88. Guoi

Gutes Wohnzimmer faft nen, und ein Küchenschrank gu verfaufen. Anfr. erb. u. G. 1404 an Danfenstein & Bogler, B. G., Mannheim,

Echt pitospins Klichenserichtungen inger. Antraditr. 3 40%

Pelzgarnitur nen, Aragen 11. Mull für 128 Me. abangeben. Ange-note unter M. R. 188 on d. Befolitististe. Tiemo

Peizkelilor, idmars 3003, su IR. Ino absun. Ang. u. W. S. 168 a. b. deciditiènelle Tossa Kinderklappstuhl

u vert bei Beibeureich. Possifer. 10,3. Etcd. 51585 Guterh. L'abeneinriche tung für Kolonialm, oder ahnt. Geld zu verf. An-ial. sm. 10 u 4 Uhr. 178 ib ahnt. Gelch zu vert. Ans Villausstie 29 Sager ob. and zwei in Babnoble ant. am. to u 4 tlbr. 478 ib rame in vermieten, bet negend gef. Anged. u.B. C. Repuleeftraße 16a, a, St. Schneider, V. 50670 86 a. d. Geschäftsn. 30850

Vermietungen

Luisenring 10, 111. gut möbliertes Simmer

in berricotit. Daufe 3-3 anteingerichtete Fimmer, mögl mit Zentralbeigung bezu, mit gut. Defen und Locken und Locken und Kochgelegend, ab 1. Jan. bis driedensichtuk. Bafche n. Küchengerät nicht er-forderlich. Angeb. n. D. R. Es an bie Geichätisk. d. VI pir L. habid most Sim. - fol. Orn a perm. 50500 Rheinstr. 9 (08), 1 Tr. Befteres junges Ghe-paar fucht in rubiger Lage auf 1. April 1919 eine

Schön möbl. Zimmer

Ladon. D2,8 D. Bentel D2, E. Pol. u. lack. Bettstellen. Afeidere, Eplegeis und Ruchenichrante. 29afch-fommoben, Pierrifoma, fommoden, Berifowa, Diwans Rachtti de, Jim-mer. Buro- und Rüchen, findle, Pintgarberoben. zpiegel, Bilver, sowie gangesinrichtungen preid-Q 1, 4 Tel 595,

o. Freintel, S 1, 12 Einige wollft. wene n. gebr. Schrolb- u. Rechenmaschluen an verfaufen. 49786

Ph. Graeff Banfaigans. Feenfpr. 2881, Jim. 80

Zefigemässe Weihnzohisgeschenke find meine foliben, bauer bolten Raffeeiöffel gu Di. und & beffere SR. B. bei 197.10, fein verfilbert SR. und eleg. verfilbert Dt. 20 per Ded. Bieferung u Radu. Dite Econen Tribeeg i. Baben. R1220

@methenacheentalichinen erbalten, billin au nerfanfen. Coto. N. Pfoffenbuber, II 5, 2. Zu verkaufen: Goter Beribut, echter CealeBiberbut, auch jum Berlind, geria. 1-4 Uhr. Rofengarienfte. 17, 2 Tr.

Möbel-Verkauf! ·1 Salongaenitur, Riei-erfift., I- u. Rürig, tad jud pol. Waldlommoden,

idenfin., Schreibtifche eiten, vofft. und leer iche, Stubte und Ber sedenes. I36. Starkand, T 2, 8 Inden. Telephon 1995 figit neue, tabell. Singer-Sandrahmafdine, sowie indue, gr., maffing. Gas-suglampe n. TRadengad

Kapf, O 2, 10, Laben. Meorander leere 200 Kisten

Volentin Fahlbusch Rathens. 20 leere histen mittiere Geibe, ju ver

zimmerrein, zu verlauf. Ludwigsbafen, Gellert-str. 5211., noch m. 5-7Uhr 5195b Ka f Gesuche

rentables Haus guier Lago bel groß rablung Angeb. auc reb Agenten unt. H.) a. d. Geschäftst. Me

Esszimmer dunfel Giebe, aut exhalt. au fanden volucit. Angeb. m. Preis u. A. M. 87 an die Geschüftschafte. 50153 ente Bücher end gange fen. Antiquariat, Buch benblung, G 5, 10. 41791 Gitarre oder Mandoline, gut erhalten, zu faufen gefucht. Angebote unter Y. M. 113 a. d. Weschäfts-lieste bs. Platted. WS:3

Vermietungen

Oststact m. reigi Jub., part, weg Begangs per I. debt. au ocrus. d. dinda Schwart, L. 3, 35, 161, 604 (170) Pring Williesmate. 17 part Anto., flein. leerer Raum für Mibel aufencmobren, an verm. 504 5 Uhlandstr. 29 - Stm. od

mobil. Zimmer

Prinz-Wilhelmstr. 17.

Rein mobl. grobes, fowie flein, gemuti Bimmer m. f. gut. reicht. Abenbeff. a n.

Korsten, K 4, 17.

Planken erste Lage Ma" Eckladen zu vermieten durch Immobilienbüre

Büro.

Büroräume pt vorerst auch nur 1-2 Jimmer, gu mieten ge-ncht Angest unt 29. C. 8 an die Gefchäten, 5121b

Miet-Gesuche.

Suibe in Dannbeim ein Beobnehtungs-Bure Berfon Berfon. Regebote unter T 5158

Moderno 6-8 Zimmer-Wohnung

n guter Lage zu wielen jefucht Ang. unt. H. G. 107 an die Gefc. Rasay Wer bietet gurüdgeebriem, beimiofen Krie Seilnehm, gemütt. Neim
urch lieberlallung mobi jimmers ob leibm, Aug.
Wöbeln (Beit, Schrant,
livan bal.), Augeb, unt.
h. B. do. d. C. 60656

zwei gut möblierte

Zimmer

pomoglich mit poder Pen

ion. Angebote unter B. 2) 74 an die Gefchaftstelle 23. Blattes. 51671

Bröul, fucht gut möbt. Simmer im Sentrum ber Stadt für folori aber 1. Januar. Angebote unter W. E 30 o. h. Geschäfts-fielle bs. Bl. blate

2 bis 3 mabl. Zimmer

mit Küche

in der Räte des Karl Friedrichsbemmstimms tos foxt zu mieten gefuckt. Ran det C. attiblemann, heidelberg, Telefon 718.

Große, geräumige

6 bis 8 Zimmer

Wohnung

in ición. Lage Manubelms per lolort gelucht. 4894b Ungebote unter L. B. 2 an die Gelaulisa, ds. VL

Lins belierer herr incht 2-Alimm bewohnung wit Riche. Gell Annes, unter U. V. 48 an die Ge-chaftsbelle da. Bl. 1001b

Wohn-u. Schlafzimmer

en, and m. 2 Better mur am foilde Gerrn an nern. En erft. i. d. Gelfdefish. Unant. v. abends 6 lite ab

Besser möbl. Zimmer

für Rigarrengeichlit pall, in gater Lage gefucht. Angebote unt. 28. S. 38 an die Geschäftsbelle. 5178b Coltder Beamter fuct 34 Backerel we enf 1. April an mieten evil an fousen gesuch. Angebete unt T. H. & an die Geschitten. 4026b get möbl. Zimmer p. 1. 3an. Angeb. u. U. 8 43 an d. Weichmiten, build Gut mobi, Jimmer in Rabe ber Mheinbrude von befferem Derrn gu mielten geincht. Angeloge unter 28. 3. 34 an die Weichalls-nelle bis. Flattes. 5148b Kleine Bäckerei

mit Zweizimmerwohna., welche mögl- fofort des ziehbar, zu mieten gesucht. Ang n. 11. Z. 68 an die Geschäftstelle. 60000 Gut möbl. Zimmer evil. Bohn- und Schlafa in rub. Daule von befi horrn ab foi, ober L an mielen gel. Preisang u B. 90, 60 a. b. Gefc. 5087e Gr. helle Werkstätte m. gr. Dof u. Toreinfahrt 28 97 a. b. Weldit. Raufmanu jucht mobi. Werkstall manin gefucht Timmer mit elettr. Licht in Röße Bahnhof oder Bafferturm fof a mieten. Ungeb. n. 11. P. 40 an die Gefchäfiskeste. 50226 Angeb, unt. 29. 10. 62 an

Mustanbobentider fuct Lagerraum gut möbliertes Zimmer Taufen.

J. & O. Krunt.

Schwechingestrache Ro. 4.

Reigr. Wolf, la Wach.

Belleithund, mannl.

die Geldolftakelle.

Die Meldelbunde gelucht. belieres junges Egepaar Angeb. m. Preis unt. W. funt auf L. Januar H. 83 a.b.Gefchaftsgt. erb.

-2 möblierte Zimmer mit Rucke ob, Rückenbe-nützung jucht in. Chevoar für ebekens. Angeb, an Proturis R. S., G. 2, 9, 4800b

Gehild. Derr fucht 1. Januar ob. fras fein möbliertes

Zimmer im Stabtinnern. Ga". Ang:bote m. Preid. angabe unt. E. St. 188 an bie Wefcaftabelle

bs. Blattes ers.

StraBenanachlus möglicht grob, au taufen ober au micten gefucht Breisangeb, erb. u. B. B.

ins on die Gefch. Gasel

von en. 100 am Blide, tellmeife mit tteberbachung, fofort gefucht Geteisanfclug unbedingt erforberito. Baroraum mit Telephonanichl. erm. Com

Johannos Brechtel Budwigsgafen a./Ab. Polifach 43. — Tel. 1709. nung in N 7. 6.

Chepnar fuct abgeichlol-Mittag- n. Abendtisch fene mörlierte Wohnun ober auch von 4252

Inhaber einer größeren

Wohnung

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY.

5 — 6-Zimmerwohnung

in gutem Daufe. Angebote unter B. J. 75 an bie Gefchitishelle biefes Bilattes. B1086

Schöne

5-Zimmer-

Wohnung

mögl. Lindenhof

auf, t. April 1919 ob. fpåter gefücht Angeb, n. B. D. 54 an die Gefcattalt. 50036

8- oder 4- Zimmer-wohnung von finderi Ehepaar gejucht für folori voer fpäter. 506ab

Mng. unter B. M 51 an bie Gefchattaftelle ba. Bi.

5-6-Zimmerwohnung

mit allem Jubehör in beff. Lage p. 1. April zu mieten nefucht Raberes n. 29. M. 95 and. Gefchattan bireh

Anwaltsbüro

auf 1. Januar zu mieten gesucht. Augeb unter V. H. 58 a. d. Geschäftst.

Laden

Willa Nbsaz

fourer Dür gerticher Mittag- und Abendtisch fofott gefucht. Eiien Angebote unter P. M. 293 an Ruboif Moffe, Rannbeim.

Wirtschalten. Tacht., folv. j. Beute fuchen für iofort od. bald bier od. anem. autgebende Wein- u. Bierwirtschaft

ober Kantine au mieten. Gefl. Angen. unt B. B. 72 an bie Ge-innftebelle d. Bl. 11046

Unterricht.

Unterrimtbriefe, Rarrechnifer u. Giettroinges nieur, gebraucht, in faus fen gesucht. Breidanged, unt. W.F. 81 an die Ge-ichfitsbielle. 41n26

Mittelschüler nniert. erf. Lebrer nach langt, bewährt, Meth. m. ficherem Erfolg. 50846 Luicht. n. B. L. 61 a. d. Gefchaften. d. bil erbeten. Dramatischen Unterricht

fucht Fraulein, welches fich aur feilmichaulpielerin ausbilben will. Jufchrit, unter W. G. 82 an bie Ge-fchaftstielle. Nachhilfe und Aufsicht

für 1... 2 Familien zu mieten od. kaufen resucht. Ang. unt Nr. Y.J. 100 a. d. Geschüfst. Beifch. Mittelfdullebre'. Meines Geschäft d. Lebensmittelbranche ob.
dgl. gu mieten gef. Angeb.
mit Preisang. n. B. O. 64
a. d. Gefchaffon. b. Bl. 2003b Junuer

Schönschreib. u. Handelskurse Sebr. Gander

Kiayler-Unterricht wünicht herr ger. Alters. Ang. n. Z. P. 24 an bie Gefchittstelle. 4974b

Geloverkehr.

Gebe Barlehen nehr. Tuchtige Bermitte er gefucht. Pist?

Suche f. eritt. Dot (Dans) 25 000 MK.

Angebote unter 23 B. 96 an die Gefcattan. 11805

Gefunden. Gefunden am Stofen-Theatorbeutel mit inhalt,

Blind, L 2, 7. Vermischtes.

Beihungsfähige

m:mal LIVATTERIARTIK wird für Bayern n. eptf. Barttemberg brobindusweife ju verereien gefucht.

ungeb unt. 29. E. 72 an ********** Helene Carl geb. Langer Schneidermeisterin Luisenring 20

explicit fire bewiltrie Esb- und Zuschnuideschule. Auch fertige ich aus alten wieder moderne gaschmacksolie Elaider am. 000000 0 MIN 000000

dosentrager pon Mt. 1.50 au bis 2015, 24.— 2.5050 Sportshaus Griasch, B 1,1

Jagdhund

braun, auf den Namen Tell" gehd., entinufem Um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. S354 Vor Ankauf wird ge-WHITH

Francustorier 0 8, 5, Deutscher Schliferhund grau-ichwars, minnt Raffe a. b. Ramen Darro gerend feli Mittwo v entlaufen.

Schnellste Bedie

A. Steinhard

Telephon 2001

Sporthaus Griss

Kinder. Taschen-Ki

0200000000

wleder emgetrages

Bohnerwachs Sent

other ausginitis, belling

Cialina & Hahn N 2, 12 Buffeln

J 1, 1 768

National-Theater

Diendrag, 17. Tejember 1918. 19. Borft. i. Abonn. A. 3um erften Rales

Das Christelflein Anfang 8 Hbr. Oobe Breife. Ande 8 Hbr. Rosengarten, Mittwoos, 18. Dezember, 41, Uhr

"Aus dem Märchen-Wunderreich"

Alte, fiebe Macchen und seitenme Geschichteben von allerhand wunderlichen Leuteben, erzählt von Pr. Hübenthal. 4801b

Ueber 100 prächtige kunstlerische Lichtbilder. "Rotkäppehen". – "Was Marlechen erlebte". – "Blumen- und Mondmäreken". – Verschiedene kurze Erzäsluog." – "Aschenbrödel". – "Bilder deutscher Helmat". – "Drei kleine Märlein". – "Der Wolf und die 7 Geisslein".

In staniger Weise werden die Erzithlungen teil-weise musikalis h umrahmt. Karten im Vor-verkauf im Mannheimer Musikhaus, P 7, 14 und an der Kasse zu 40.00, 80 Pfg und 1.70 Mk. für Kinder und doppelte Preise für Erwachsene.

Versamm ungssaal.

Samstag, 21. Dezember, nachmittags 4 Uhr Heiterer Kinder-Nachmittag

tepreise 2.— 1.—, 0.50 august. Lustbarkeits.— Ver. kauf: Maonh. Musikhans P 7, 14a auf 1 Stunge vor Beginn im Rosengarten.

Künstlertheater "Apollo"

Heute Dienstag abends 6 Ube:

Der Stern von Bethlehem Ein deutsches Weihnachts- und Märchenspiel in 4 Akten von P. A. Geissier, Musik v. G Bittrich, Gewönnliche Preise. (20856

Mittwoch, nachm. 3 Uhrs Der Stern von Bethlehem. Abends 7 Uhr: Ein Walzertraum.

Städt. subv. Hochschule f. Musik in Mannheim

Freitag, den 20. Dezhr. 19:8, abenda 1/28 Uhr im Saale der Harmonie, D 2, 6

Erster Konzert-Abend im Unterrichtsjahr 1918/19. Komp. v. Karl Hesse.

Ausführende: Der Komponist (Klavier), Konzertmeister Hego Birkigt (Violine), Konzertmeister Karl Muller (Violencell), Jane Freund Gesang), Max Bahrens (Klavier).

Vortragsiolge; Sonate a-moll, op. 18, für Violine und Klavier.

— Drei Lieder für Meccatopran. — Neun kurze
Klavierstücke ans op. 22. — Trio op. 15 für
Violine, Violoncell und Klavier.

Einerstekarten zu Mk. 2.— Mk. 2.— Mk. 1.— im Schretariat der Hochschule für Musik. b. 2. 2a., nowie in den Musikalienhandlungen med an der Abendkasse. — Heaucher der Anstalt, sowie deren Angehörige, erhalten Karten zu halben Preisen nur im Sekretariat der Hochschule für Musik. Z450

Café Corso Breitestr. | 1, 6. Breitestr. | 1, 6.

Täglich grosse Künstler-Konzerte

Meute Abend: Deutscher Komponistan-Abend

almaticaka Bantai Mannneim

Dienstag, 17. Dezember, nachm. 6 Uhr Restaurant Pergola

II. Aufklärungs-Vortrag

für Frauen und junge Wähler

Die Wünsche der Frauen und die demokratische

Pariel

Refg.: Frau Alice Benshelmer, hier Für die Diskussion: Herr Becker.

Parteifreunde aus allen Bezirken sind herzlichst willkommen.

Aus dem Kriegsdienst entlassen, habe den

wieder aufgenommen.

J. Gutfleisch, Musiklehrer, Schwetzlugerstr. 23, 1, 81.

infolge Kohlenknappheit empfehlen wir er-antzweise

Buchenholz

30 Ztm. lang, grob gespalten; such in anderer Holzsorten balten wir uns empfohlen.

F. Grohe G. m. b. H. Tel. 600 and 1436.

Vereinigte Mannheimer Frauenvereine.

Mittwoch, 18. Dezember 1918, abends 6 Uhr

im Casino-Saal, R 1:

Frau Marie Luise Gothein aus Heldelberg:

Die politischen Parteien in Dentschland.

Eintrittskarten zu 20 Pfg. sind zu haben in der Auskunftstelle für Wahlangelegenheiten der Frauen, P 6, 20 (im Fischer-Riegel'schen Laden), im Verkehrsverein und an der Abendkasse.

Turnverein Mannheim von 1846.



Begrüttneg ber aus dem Gelbegurudetebrten Mitglieber und Gebentfeier ihr uniere gefallenen Delben Ete Mitslieber mit taren Gamle Ilenangebörigen merben fiergu eine gelaben Rinder unter 14 Jahren baben feinen Aufritt. U200

Anfang 6 Unter nachmitten. Anfang 6 Unter nachmitten. Rach Reujahr bestent mieder der regeimälige Turnbeirieb; wir geben die Zeiten in den Tages-geliungen befannt. Der Borfland.

Aus dem Jelde juriich habe ich meine Peaxis wieder aufgenommen gr21k Dr. Feldbaufch, O 7, 25

Optechstunden 28-4 Albe nachmittags ausgenommen Gamstag und Gountag

aller Art. Neues Verfahren-Schnellste Erfolge

6e8-feat non 8-12 and ran 2 - 5 Uhr, Samalaga enn 8 - 1 Obr

Idi habe meinen Betrieb wieder aufgenommen.

Baugeschäft Ant. Seitz Rich. Wagnerstr.12 - Tel. 1331.

Vom Fe'de zu tick, habe oh mein Ge-schäft wieder eröffnet. 4984b

Josef Strickle Malermeister

Kleine Merzeistrasse No. 5.

Geschäft empfehlung,

sowie Umändern zu Ame ik. u. irisch. System; Ausmauern u. R. Inigen von Outen und Herden emplieile sch in fachmännischer Ausführung 50326

Carl Jungmann Tel. 4481

Vom Felde zurückgekehrt, halts ich wieder mein grosses Lager in

Uhren, Goldwaren u. Optik

bestens empfohles. Reichhaltiges Lager in Friedensware. : Eigene Reparaturwerkstätte. : Billige und prompte Bedienung.

Ludwig Gross, Q4,21 | Barrison Telephon 2983. früher Mitteistrasse 25a. *****************

Heute eingetroffen: Lebende Schwarzwälder Tb333



Korsett stoff, m. I Paar Itali. 20.00 Korsett ans bronchiert, Stoff, 22.50 Korsett gut Köperstoff, Innge L Paar Halter und vornickel- 27.00 ter Schileane

Büstenhatter u. Untertallien besonders preiswert.

Noch grosses Lager in und Strümpfen.

offe Betty Vogel

Reweismaterial, speziell in Ehe- u. Alimentations-Protess. Privatauskünfte über Vermögen, Vorleben usw. silerorta

Kriminal- Sachen, Recherchen in allen Fällen, Ermittelung anonymer Briefschreiber.

Detektiv-Zentrale Mannheim, H 2, 5. Carl Ludwig Dosch

Aus dem Kriegedienst entlassen, habe ich den Unterricht wieder aufgenommen-

Musiklehrer a. lundt

(Laute, Gitarre, Mandoline) P 6, 21 II. (Reidelbergerstraße) 5065b

Moderne

halfbare Ondaintion, Elektr. Gestehts-und Handpflege, sowie im tägt. Fristeren in und ausser dem Hause emqüshit sich Käte Hilgers Friedrich-plats 17, 1 Troppe, Tel. 301 Hoffbeater-Friscuse.

Gelegenheitskauf Ein Posten einfacher Ehromöbel zurfleiegesetzt, weit unter Preis abzugeben.

Fabrik Stolzenberg Tobal

Geschäftsempfehlung

von allen Arten im Aufwetzen von Purzellau-Oefen, sawie Verlegen von Waud- und Bodenplatten, Reparaturen n. reluigen v Oefen und Herden. Speralitat DF Um-fludern Alterer Perzellan Oefen zu emerik u. irisch. Systemu. Unrantie fachus. Ausführung empfichlt sich

Nikolaus Seibert, Ofensetzer Telephon 1481

Gesche kart kel, Uhren, moderne Schmuck-

waren, Traminge, finden Sie zu billigsten Tage preisen bei J Kraut, Breitestraße, T 1, 3.

das bewährte Herdputzmittel speziell für Platten und blanke Teile ist in allen Geschäften erhältlich.

Generalvertrieb für Mannheim u. Umgegend sowie die Pialz: Verkaufs-Centrale Ross, Manabeim, P 5, 4, Telephon 1478



Korsett were verarbeitung 30.00

Unterjacken, Schlupfhosen

Knailhork-Kanes Sundharmonika Suberzariikei Sportheus Wittmann

Weihnachten Gasherde

Küchenwagen Kassetten Blumentische Kalfeebrenner Ofenvorsetzer Walleleisen Tischbestecke Essgabela Thermosslaschen Taschenmesser Rasierklingen Taschenlampen Werkzeugkasten

Schirmatander Bügeleisen Rohlenkaster Warmellasdies Essiofiel Kaffeeloffel Portione-Garnitus Rasierapparate Rasiersteine Batterien Werkzeugschränke

Brothasten



Schlitten

Rodelschline

Adolf Pfeiffer

Verkaufsstellen: U 1, 8 u. M 5

Die Grippe verhüten Sie, wenn ihre Wäsche stets Schmitz-Bonn's "Wasch- und Bleichhuffe

nur 1/, Stunde gekocht wird. Schmitz-Bonn's "Wasch- und Bielch und hülfe" hat außer einer großen Bleich- un Reinigungskraft eine vorzügsiche fektionswirkung und werden durch Kochen
der Wäsche mit "Wasch» und Bielchhülfe" alle Kransheitskeine vernichte.
hülfe" alle Kransheitskeine vernichte.
Bielchhülfe" ist kein litzenden schafe.
Waschmittel, daher vollständig unschäftlich

Wasch- und Bleichhilltes ist von Kriegsausschuß unter Nr 2503 genen der man schie darauf, daß jedes Paket de Aufdruck

Wasch- und Bleichhülfe Alleinige Pabrikanten: SCHMITZ-BONN SUNNS, Chem. Fahrik Düsselderi-Reishels

Moderner Damenschmuck

Die bochmodernen Steinketten in echt un-unecht, in reicher Answahl und alles Preis lagen eingetroffen. J. Hraus, Breitestraße, T 1, 3.

Brennholz. a frei Keiler 5.50 Tannenhols, gespalt, ab Lager 5.50 frei Keller 6.00 Tannenholz, feln geop, ab Lager 8.50

frei Keller 6.50 Bestellungen durch Postkarte. Grohe. Lagor: Alphornstrasso

MARCHIVUM